



*Jahresbericht 2020*  
*Gemeinde Egg*



## Schulhausprovisorium Bützi



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

### Geschätzte Leserinnen und Leser

2020 – ein Jahr zum Vergessen? Diese und andere Worte wurden für das vielzitierte Corona-Jahr schon verwendet. Bei genauerer Betrachtung aus Sicht der Gemeinde ist dies zu relativieren.

Im März wurde der Lockdown verhängt. Das öffentliche Leben wurde heruntergefahren und viele Geschäfte geschlossen. Dies betraf auch die Schule und die Gemeindeverwaltung.

Die Schule hat mit viel Kreativität das Projekt Fernunterricht gestartet, ein Kaltstart wie er im Buche steht. Kinder und Lehrpersonen waren stark gefordert, um die Lernkurve hoch halten zu können, gleichzeitig war die Belastung für Eltern für das Homeschooling enorm hoch. Umso grösser war die Freude, als die Schulhäuser im Frühsommer wieder bevölkert werden konnten und der soziale Austausch wieder möglich wurde. Und besonders erfreulich: Das Schulprovisorium Bützi konnte dank dem Zusammenspiel aller Beteiligten zeitgerecht auf das neue Schuljahr hin in Betrieb genommen werden.

Die Schliessung der Schalter der Gemeindeverwaltung war notwendig um die Kunden, jedoch auch die Mitarbeitenden zu schützen. Absolut notwendige Dienstleistungen wie zum Beispiel das Bestattungsamt mussten um jeden Preis aufrechterhalten werden. Auch der Finanzfluss musste jederzeit garantiert werden, damit Lieferanten bezahlt und Löhne ausgerichtet werden konnten. Die Gemeindeverwaltung war technisch jederzeit in der Lage, ihre Dienstleistungen zu erbringen, da jede Person auch von zuhause aus auf das Informationssystem zugreifen konnte. Telefonisch war die Verwaltung immer erreichbar und federte die oft verzweifelten Anrufe von Einwohnerinnen und Einwohnern ab, welche von der Situation überfordert waren. Gleichzeitig war eine

grosse Hilfsbereitschaft zu spüren. Private boten an, für Risikogruppen einkaufen zu gehen, so entstanden viele Nachbarschaftshilfen. Neben Funktionären des Zivilschutzes waren es aber auch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, welche Botengänge und Einkäufe für gefährdete Personen unternahmen. Viele neue persönliche Kontakte entstanden auf diese Weise und zeigten erneut das Bild einer vergangenen Imagekampagne der Gemeinden: „Im Dienste aller“.

Viele Projekte mussten aufgrund der Pandemie verschoben oder verzögert aufgenommen werden. Das Projekt EHG+ wurde weitergeführt, jedoch auf Sparflamme, da der absolut notwendige persönliche Austausch nicht stattfinden konnte. Anlässe der Gemeinde sowie der Vereine mussten abgesagt werden: Chilbi, Bundesfeier, Neuzuzügertag, Jungbürgerfeier und Vereinsfeste fehlten leider dieses Jahr.

Der Gemeinderat hat mit der Zurverfügungstellung von Überbrückungsgeldern versucht, die wirtschaftlichen Folgen für lokale Kleinunternehmen zu mildern. Insgesamt hat die Gemeinde die Krise bisher gut gemeistert, Behörden und Verwaltung haben mit grossem Einsatz und unbürokratischen Entscheiden versucht, das öffentliche Leben möglichst ungestört aufrecht zu erhalten.

Zum Schluss gilt einmal mehr der Dank allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, Vereinen und freiwillig Tätigen sowie auch den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für ihre wichtige Arbeit zum Wohl der Gemeinde Egg. Auch in der Krise hat sich gezeigt: „Egg: 365 Tage lebenswert!“

#### Gemeinderat Egg

Der Präsident

Tobias V. Bolliger

Der Schreiber

Tobias Zerobin

# Inhaltsverzeichnis

<b>Präsidialabteilung</b>	<b>7</b>	<b>Statistiken Sicherheit</b>	<b>24</b>
Ortsentwicklung	7	Einwohnerkontrolle in Zahlen	24
Personal	9	<b>Infrastruktur</b>	<b>28</b>
Gemeinderat	9	Infrastruktur	28
Gemeindeversammlungen	9	Strassenbau	29
Wahlen und Abstimmungen	9	Abwasser	30
Jungbürgerfeier	10	Natur und Landschaft	31
Bundesfeier	10	Werkhof	33
<b>Bau und Sicherheit</b>	<b>11</b>	Hauswartung	34
Zivilschutz	11	Wasserversorgung	36
Baubewilligungen	12	Liegenschaften	39
Feuerpolizei	12	<b>Statistiken Infrastruktur</b>	<b>42</b>
Planung	12	<b>Bildung</b>	<b>45</b>
Verkehr	17	Bildung	45
Umwelt	18	Kinder- und Jugendbeauftragter	46
<b>Statistiken Bau</b>	<b>19</b>	Schulsozialarbeit (SSA)	46
<b>Sicherheit</b>	<b>20</b>	Offene Jugendarbeit	46
Einwohnerkontrolle	20	Tagesstruktur	47
Tageskarten Gemeinde	20	Bibliothek	47
Bestattungsamt	20	Einheitsgemeinde Plus (EHG+)	48
Zivilschutz	20	<b>Statistiken Bildung</b>	<b>49</b>
Hundewesen	20	<b>Soziales</b>	<b>51</b>
Polizei	21	Sozialhilfe	51
Polizeisekretariat	22	Sozialbehörde	51
Feuerwehr	22	Schuldenberatung	51
Pilzkontrolle	22	KESB	51
Lebensmittelkontrolle	22	Alimentenhilfe	51
Wirtschaft	22	Berufsbeistandschaft	51
Einbürgerungen	22	Zusatzleistungen zur AHV/IV	52
Abfallentsorgung / Recycling	23	Prämienverbilligung	52
		Krippen und Tagesfamilien	52
		Familienergänzende Betreuung	52
		Altersarbeit in Egg	52
		Trägerverein Egger für Senioren	52
		<b>Statistik Soziales</b>	<b>53</b>

<b>Steuern</b>	<b>54</b>
Steuerfakten	54
Steuererklärungsverfahren	54
Quellensteuer	54
Grundsteuern	54
Steuerbezug	54
<b>Statistiken Steuern</b>	<b>55</b>
<b>Finanzen</b>	<b>56</b>
Erfolgsrechnung	56
Investitionsrechnung	56
Informatik	57
Kennzahlen	57
Finanzpolitische Ziele	58
<b>Statistiken Finanzen</b>	<b>60</b>
<b>Kontakte</b>	<b>61</b>

# Präsidial- abteilung

## Ortsentwicklung

### Gestaltungsplangebiet Rietwis

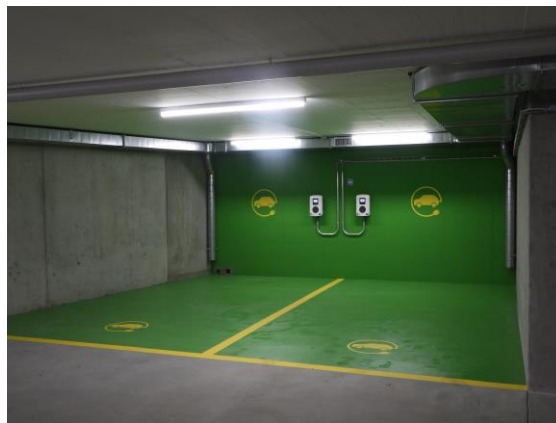
Als letzte Etappe wurde im Dezember 2019 / Januar 2020 die Rietwisstrasse saniert und ein entsprechender Wendepunkt gebaut. Somit ist nun sichergestellt, dass der Chilbiplatz auch von dieser Seite her autofrei bleibt. Die Abrechnung über rund Fr. 208'000 blieb rund Fr. 38'000 unter dem Budget.

In der Tiefgarage kann auch bargeldlos via App „Parking-Pay“ bezahlt werden. Die Videoüberwachung hat sich bewährt. Seit dem Frühjahr stehen zudem zwei E-Ladestationen für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Zusatzkredit über Fr. 8'000 bewilligt. Mittels eines Bezahl-Terminals kann gegen Gebühr Strom für das eigene Elektrofahrzeug bezogen werden.

Erstmals liegen auch Zahlen zur Auslastung der Tiefgarage vor. Der Gebührenertrag belief sich:

2018	Fr.	16'050
2019	Fr.	5'350
2020	Fr.	8'750

Der angenommene Gebührenertrag von rund Fr. 35'000 pro Jahr, welche anlässlich der bewilligten Gemeindeversammlung vom 8. September 2014 ausgewiesen wurde, konnte somit noch nicht erreicht werden.



Tiefgarage Chilbiplatz / zwei Parkplätze mit E-Ladestation

### Schulraumplanung

Der Fortschritt dieses wichtigen Projektes wurde durch die Corona-Pandemie gebremst. Trotzdem hat der Gemeinderat wichtige Entscheide gefällt. Nach einer öffentlich durchgeführten Submission wurde die Metron AG, Brugg, mit der Übernahme der Planerleistungen beauftragt. Diese übernahm die Aufgabe der Stratego AG, Egg, deren Arbeiten ausdrücklich verdankt sind. Wie vom Gemeinderat beabsichtigt hat die Metron AG ihre Planung „auf der grünen Wiese“ aufgenommen und als erstes das Zahlenmaterial in Bezug auf Einwohner- und Schülerzahlenentwicklung gesichtet.

Sämtliche Schulhäuser wurden parallel dazu auf ihren baulichen Zustand hin erfasst und der kurz- und mittelfristige Handlungsbedarf erhoben. Diese Erkenntnisse fliessen nun vollumfänglich in die Arbeiten der Metron AG ein.

Im Februar wurde eine Sitzung der seit Mitte 2019 bestehenden Begleitgruppe durchgeführt. Die Eckwerte für die weiteren Planungsgrundlagen wurden dabei festgelegt und die Ausschreibung des Planungsmandates begrüsst. An zwei Samstagen im Herbst wurden praktisch alle Schulhäuser zusammen mit der Begleitgruppe begangen. So konnte sich diese ein Bild über die tatsächlichen Verhältnisse vor Ort machen. Eine weitere Arbeitssitzung konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Die Projektgruppe Schulraumplanung, welche aus Behördenmitgliedern und Verwaltung besteht, hat an sieben Sitzungen die Submission für das neue Schulraumplanungsmandat begleitet und erste Arbeitssitzungen mit der Metron AG durchgeführt.

Im August konnte zeitgerecht das Schulprovisorium Bützi mit sieben neuen Schulzimmern in Betrieb genommen werden. Dank enger Begleitung durch eine externe Baubegleitung und der Gemeindeverwaltung, konnte dieses Ziel trotz widriger Umstände erreicht werden. Der Modulbau wurde innert zweier Tage im Juni vor Ort zusammengefügt und die notwendigen Ausbauten konnten bis Ende Juli erledigt werden. Eine offizielle Einweihung fiel wiederum der Corona-Pandemie zum Opfer.

Somit konnte die Mittelstufe des Schulhauses Bützi in das neue Gebäude umziehen und die Raumsituation wurde so etwas entschärft. Die Tagesstrukturen haben aufgrund der erfreulich hohen Anzahl an Anmeldungen zwei neue Standorte im Bützi eröffnet. Diese neuen schulnahen Standorte minimieren die Wegzeiten und garantieren eine Bindung an den Schulstandort. Der Standort im ehemaligen Kindergarten Rietwis wurde zu Gunsten des Standortes im Bützi geschlossen.



Schulprovisorium Bützi Foyer



## Personal

Per Ende 2020 waren total 102 (2019: 99) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. zwei kaufmännische Lernende, ein Lernender als Fachmann Betriebsunterhalt mit Fachrichtung Hausdienst und ein Lernender mit Fachrichtung Werkdienst), sowie rund 150 Mitarbeitende an den Schulen der Politischen Gemeinde beschäftigt.

Das Personal verzichtete auf die Durchführung des Personalausfluges wie auch auf das traditionelle Weihnachtsessen.

Zum Ehrungessen, zu dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen werden, die im vergangenen Jahr ein Dienstjubiläum feiern durften und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand treten durften, wären 2020, 22 Personen eingeladen gewesen (2019: 18).

Auf die Durchführung dieser Anlässe wurde aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet.

Für das Gemeindepersonal sowie für alle öffentlichen Gebäude wurde aufgrund der Corona-Pandemie ein Schutzkonzept erlassen. Die Arbeitsplätze und Schalter wurden mit zusätzlichen Schutzmassnahmen wie z.B. Plexiglasscheiben nachgerüstet. Zudem wurden im Gemeindehaus weitere Einzelbüros eingerichtet, um die Schutzvorkehrungen einhalten zu können.

Im Frühjahr während des Lockdowns waren die Tagesstrukturen geschlossen.

## Gemeinderat

Der Gemeinderat verabschiedete an 26 Gemeinderatssitzungen (2019: 26) 414 Geschäfte (2019: 365). Diese beinhalteten auch die Klausur an welcher die sieben Mitglieder des Gemeinderates teilnahmen.

Im Jahr 2020 wurden 259 (2019: 198) Beschlüsse des Gemeinderates als vertraulich, 10 (2019: 14) als teilöffentlich und 145 (2019: 153) Beschlüsse als öffentlich erklärt.

## Gemeindeversammlungen

Insgesamt fanden 2 Gemeindeversammlungen (2019: 2) mit total 5 Geschäften (2019: 10) statt, welche alle bewilligt wurden. Vom Recht einer Anfrage (2019: 0) gemäss § 17 Gemeindegesetz wurde einmal Gebrauch gemacht. Durchschnittlich nahmen 85 Stimmberechtigte (2019: 103) an den Versammlungen teil.

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden beide Versammlungen unter einem strengen Schutzkonzept durchgeführt und die Personalien der teilnehmenden Personen aufgenommen. Da keine Infektionsfälle zu verzeichnen waren, wurden diese Daten 14 Tage nach der Versammlung vernichtet. Die Rechnungsabnahme fand statt im Juni erst an der September-Versammlung statt. Die Versammlung im Dezember wurde in der reformierten Kirche durchgeführt, um die Abstände unter den teilnehmenden Personen so gross wie möglich zu gestalten.

## Wahlen und Abstimmungen

Die Mitglieder des Wahlbüros standen an 3 (2019: 6) Abstimmungssonntagen im Einsatz und zählten 9 eidgenössische (2019: 3) und 5 kantonale (2019: 3) Vorlagen aus. 2020 gelangten zudem diverse Statutenrevisionen zur Abstimmung und es fanden Erneuerungswahlen beim Mietgericht statt. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 54,5 % (2019: 40,7 %).

Alle Abstimmungen fanden unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes statt.

## **Jungbürgerfeier**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde entschieden die Jungbürgerfeier ins Jahr 2021 zu verschieben. Falls der Anlass im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann, werden im Jahr 2021 drei Jahrgänge eingeladen werden.

## **Bundesfeier**

Die Corona-Pandemie machte leider auch vor dem traditionellen 1. August-Brunch kein Halt. So musste dieser schweren Herzens abgesagt werden. Renate und Toni Vogt, Usser-Vollikon freuen sich jedoch bereits darauf, viele Gäste an der Bundesfeier 2021 auf ihrem Hof begrüßen zu dürfen.

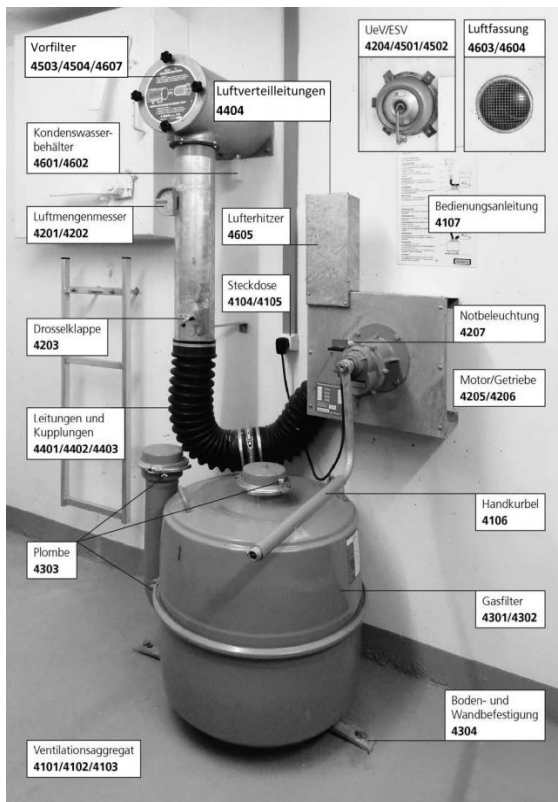
# Bau und Sicherheit

## Zivilschutz

Schutzräume dienen dem Schutz der Bevölkerung vor Naturkatastrophen sowie bewaffneten Konflikten. Es handelt sich um Kellerräume mit einer verstärkten Stahlbetonhülle und verstärkten Abschlüssen. Sie überstehen den Einsturz des Gebäudes und schützen vor den meisten Waffenwirkungen. Die Zufuhr frischer Atemluft erfolgt über eine Belüftungseinrichtung.

wurden insgesamt 220 Schutzräume (2018: 239) kontrolliert. Bei 36 Schutzräumen (2018: 14) wurde ein Mangel festgestellt.

Aufgrund der Bestandesreduktion infolge der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes per 1. Januar 2021, kann die Durchführung der periodischen Schutzraumkontrolle nicht mehr durch die Zivilschutzorganisation übernommen werden. Es wird nun ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zum Schutzraumkontrolleur ausgebildet und die Schutzraumkontrollen werden künftig durch ihn durchgeführt.



Ventilationsaggregat (Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS)

Damit die Funktionstüchtigkeit der Schutzräume überprüft werden kann, wird jeder Schutzraum mindestens alle sechs Jahre einer periodischen Kontrolle unterzogen. Diese Kontrolle wurde alle zwei Jahre von den Angehörigen des Zivilschutz-Zweckverbandes Egg, Mönchaltorf und Oetwil am See in der Woche vom 19. Bis 23. Oktober 2020 durchgeführt. Es

## Baubewilligungen

An insgesamt 12 Sitzungen (2019: 13) behandelte die Baukommission im vergangenen Jahr kleinere und grössere Bauprojekte. Gesamthaft wurden 78 eingegangene Anfragen sowie Bau- und Vorentscheidgesuche (2019: 74) behandelt. Es wurden 28 Baugesuche (2019: 27) mit den kantonalen Stellen im koordinierten Verfahren durchgeführt. Das Bauamt erteilte 34 Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren (2019: 28) und 44 kleinere Bauprojekte (2019: 46) im Anzeigeverfahren sowie diverse Kanalisations- und Wasseranschlussbewilligungen.

Ab dem 1. Februar 2021 kann in der Gemeinde Egg ein Baugesuch online abgewickelt werden. eBaugesucheZH unterstützt den gesamten Baubewilligungsprozess von der Eingabe des Baugesuchs über die Prüfung, Bewilligung bis zur Abnahme des Bauvorhabens. Planer, Bauherrschaften, Gemeinden, zugriffsberechtigte Dritte und die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen sind über die Plattform vernetzt und kommunizieren auf digitalem Weg miteinander.

Der Zugriff auf das Portal von eBaugesucheZH erfolgt über den folgenden Link: <https://portal.ebaugesuche.zh.ch/home>. Dort melden sich Gesuchstellende an und eröffnen ein neues Baugesuch. Danach erfolgt eine Schritt für Schritt Anleitung durch den Eingabeprozess. Sind die Angaben komplett und die Pläne hochgeladen, wird das Baugesuch elektronisch über die Plattform eingereicht.

Bis die rechtlichen Grundlagen für einen komplett digitalen Geschäftsverkehr vorhanden sind, müssen Gesuchstellende zusätzlich zur digitalen Eingabe auch drei Papierexemplare des Baugesuchs, der Gesuchsunterlagen und der von Hand unterschriebenen Eingabequittung einreichen. Auch die öffentliche Auflage des Baugesuchs und der Baurechtsentscheid erfolgen bis auf weiteres in Papierform. Baugesuche auf Papier sind weiterhin möglich.

Weitere Information zu diesem Thema sind unter [www.ebaugesuche.zh.ch](http://www.ebaugesuche.zh.ch) zu finden.

## Feuerpolizei

Sämtliche 78 Baugesuche (2019: 74) wurden auch brandschutztechnisch geprüft.

Es wurden 8 Baukontrollen (2019: 11) und 8 Bauabnahmen (2019: 6) durchgeführt. Periodische Kontrollen standen im Jahr 2020 keine an. Für die Erstellung, den Umbau und den Betrieb von wärmetechnischen Anlagen oder stationären Verbrennungsmotoren wurden 28 Bewilligungen (2019: 9) erteilt.

## Planung

### Revision der Richt- und Nutzungsplanung

Die Bau- und Zonenordnung (BZO) der Gemeinde Egg aus dem Jahr 1993 wird überarbeitet. Ebenfalls wird der kommunale Verkehrsplan aus dem Jahr 2000 revidiert.

Die Revision der Richt- und Nutzungsplanung soll den gewandelten Ansprüchen Rechnung tragen und die Grundlage für eine qualitätsvolle und nachhaltige Entwicklung bilden. Dazu ist die Richtplanung zusammen mit der Nutzungsplanung auf weitere Gesetzesänderungen abzustimmen, die in der Zwischenzeit in Kraft getreten sind oder unmittelbar bevorstehen (Harmonisierung Baubegriffe IVHB, Mehrwertabgabe, Gewässerräume, Verkehrserschliessungsverordnung etc.).

Die Revision der Richt- und Nutzungsplanung wird koordiniert vorbereitet, jedoch in zwei separate Vorlagen aufgeteilt. Zuerst soll in einem ersten Schritt die Richtplanung und zu einem späteren Zeitpunkt die Nutzungsplanung der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

An der Sitzung vom 9. Juni 2020 hat der Gemeinderat den kommunalen Richtplan, Bereiche Verkehr und öffentliche Bauten und Anlagen, für die öffentliche Auflage, kantonale Vorprüfung und die Anhörung freigegeben. Die öffentliche Auflage fand vom 14. August bis 12. Oktober 2020 statt. Am 1. Oktober 2020 wurde die Revision der Richtplanung der interessierten Öffentlichkeit an einer Orientierungsversammlung im Hirschensaal vorgestellt.



Luftaufnahme Gemeinde Egg 2019

Während der Auflagefrist konnte sich jedermann zum Planwerk äussern und schriftliche Einwendungen dagegen vorbringen. Insgesamt sind 19 Einwendungen mit total 33 Einträgen eingegangen. Diese werden nun überprüft und zusammen mit dem kantonalen Vorprüfungsbericht und den Stellungnahmen der umliegenden Gemeinden in die Überarbeitung einfließen. Der revidierte Richtplan soll im Jahr 2021 der Gemeindeversammlung zur Festsetzung unterbreitet werden. Nach der Festsetzung ist die Planung durch die Baudirektion genehmigen zu lassen.

### **Inventarüberarbeitung**

Das in den 1980er Jahren erarbeitete Inventar der schützenswerten Bauten der Gemeinde Egg umfasst aktuell 123 Objekte. Grundlage bildete das in den 1970er Jahren aufgenommene, den ganzen Kanton umfassende Inventar der kantonalen Denkmalpflege, bei dem es sich aber nicht um ein Schutzinventar, sondern um eine flächendeckende Auslegeordnung aller älteren Gebäude sowie aller öffent-

lichen Bauten handelte, unbesehen ihrer Qualität und Schutzwürdigkeit. Diese Bestandsaufnahme wurde damals weitgehend unbesehen in das kommunale Schutzinventar übernommen.

Das Inventar der schützenswerten Bauten ist in die Jahre gekommen und bedarf daher einer Aktualisierung. Aus diesem Grund beauftragte der Gemeinderat im Jahr 2016 das Büro AD&AD mit der Inventarüberarbeitung. Im gleichen Jahr führten die Denkmalpfleger einen Rundgang mit einer ersten Gebäudeerhebung durch. Mitte Oktober 2017 erfolgte ein weiterer Rundgang durch die Gemeinde mit der konkreten Inventarisierung jener Gebäude, die näher zu überprüfen waren.



Stationsgebäude der Forchbahn in Hinteregg

Die betroffenen Objekte wurden nun in einem Inventarblatt beschrieben und eine sachlich begründete Wertung der Objekte durchgeführt. Dabei gelten die Kriterien wie sie in § 203 des Planungs- und Baugesetzes festgeschrieben sind. Mit Beschluss vom 2. März 2020 hat der Gemeinderat das Inventar mit 69 Objekten festgesetzt.

### **Landumlegung Egg**

Am 19. November 2018 erfolgte der Eigentumsantritt im Gebiet der Landumlegung Egg. Der Wegebau konnte mit Ausnahme einiger Stellen ebenfalls im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Die Drainagearbeiten wurden im Jahr 2019 ausgeführt.

Nachdem der Kostenverleger und die Abrechnung der Verfahrenskosten mit den Grundeigentümern im Sommer 2020 abgeschlossen

wurde, muss nun noch der Unterhalt der gemeinsamen Anlagen definitiv geregelt und die Subventionsabrechnung erstellt werden.

Als nächster Schritt wird der Unterhaltsplan im Frühling 2021 öffentlich aufgelegt. Es ist vorgesehen, die bereits bestehende Unterhaltsgenossenschaft Egg (Wald), um das Gebiet der Landumlegung Egg zu erweitern. Die Schlussversammlung zur Auflösung der Landumlegungsgenossenschaft ist im August 2021 geplant.

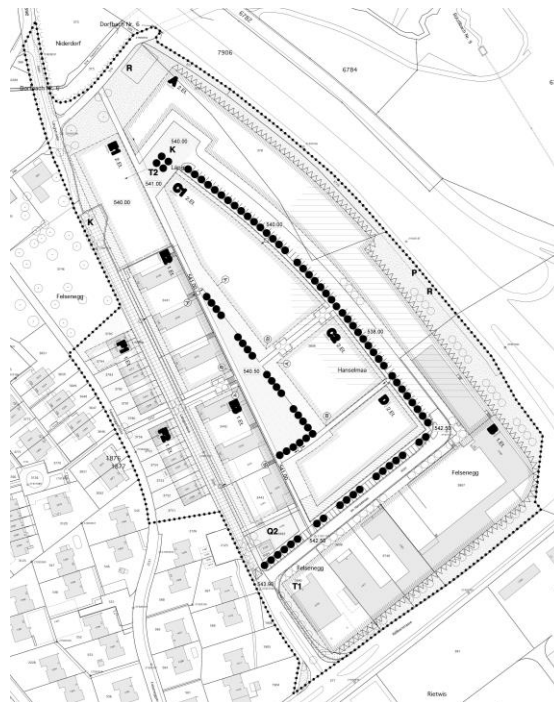
### **Privater Gestaltungsplan Pünt**

Dem privaten Gestaltungsplan Pünt, zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Gebiet Pünt, wurde an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 mit grossem Mehr zugestimmt. Mit Verfügung vom 10. April 2019 hat das Amt für Raumentwicklung die Planung genehmigt. Seit 14. Juni 2019 ist der Gestaltungsplan in Kraft und der Gewässerraum am Bützbach im Abschnitt Pünt- bis Forchstrasse festgelegt.

Im Jahr 2020 hat die Siedlungsgenossenschaft Eigengrund einen Architekturwettbewerb zur Überbauung ihrer Grundstücke Kat. Nrn. 640, 641 und 644 in Auftrag gegeben. Baubeginn soll frühestens im Jahr 2024 sein.

### **Öffentlicher Gestaltungsplan Längi-Hanselmaa**

Der öffentliche Gestaltungsplan Längi-Hanselmaa wurde vom Regierungsrat am 23. Februar 1994 genehmigt. In der Zwischenzeit wurden die Baufelder A und B entlang der Forchautobahn und der Rällikerstrasse grösstenteils von einheimischen Gewerbetreibenden überbaut. Die noch un bebauten Baufelder C und D sind im Eigentum der Gemeinde und gemäss gültigem Gestaltungsplan mehrheitlich für Wohnen vorgesehen. Im Rahmen der Legislaturziele hat der Gemeinderat festgehalten, dass er weitere Gewerbeflächen zur Verfügung stellen möchte. In diesem Sinne wird der Gestaltungsplan Längi-Hanselmaa derzeit überarbeitet.



Gestaltungsplan Längi-Hanselmaa

Es ist vorgesehen, den revidierten Gestaltungsplan im Frühjahr 2021 öffentlich aufzulegen und gleichzeitig eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

### **Quartierplan Nr. 13 „Lindenhof“**

Der Gemeinderat Egg hat am 8. März 2010 die Einleitung des Quartierplanverfahrens „Lindenhof“ beschlossen. Die erste Grundeigentümersversammlung fand im März 2016 statt.

Dabei gingen zahlreiche Wünsche und Anregungen zum Quartierplan und zahlreiche Einwendungen zum öffentlichen Gestaltungsplan Lindenhof ein.

Zuerst musste die Erschliessungssituation an zahlreichen Gesprächen mit den hauptbetroffenen Grundeigentümern besprochen werden. Die Gespräche haben ergeben, dass die Zu- und Wegfahrt zu den rückwärtig liegenden Grundstücken im südlichen Perimeter des Quartierplans im Bereich des heutigen Postweges angeordnet werden soll. Somit bleiben die baulichen Eingriffe an den bestehenden Gebäuden in einem vertretbaren Rahmen.

Die nordwestlichen Grundstücke werden weiterhin über die Berg- und Lindenhofstrasse erschlossen.

Aufgrund der Wünsche und Anregungen aus der ersten Grundeigentümerversammlung vom März 2016 und den Begehren zum Gestaltungsplan sowie der kantonalen Vorprüfung, wurden die Unterlagen bereinigt und mit Beschluss vom 6. Juli 2020 zur erneuten kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

Nach der Vorprüfung ist der Entwurf gemäss den Bemerkungen im Bericht der Baudirektion des Kantons Zürich anzupassen, respektive zu ergänzen. Anschliessend kann die zweite Grundeigentümerversammlung im Jahr 2021 stattfinden.

Innert vier Monaten nach der zweiten Versammlung ist zu versuchen, die verbliebenen Anstände zu beseitigen und den Entwurf zu bereinigen. Anschliessend erfolgt die Festsetzung durch den Gemeinderat und die Genehmigung durch die Baudirektion.

#### **Quartierplan Nr. 14 „Radrainweg“**

Mit Beschluss vom 3. September 2012 hat der Gemeinderat das Quartierplanverfahren über das Baugebiet Radrainweg auf Gesuch eines Grundeigentümers eingeleitet. Der erste Entwurf des Quartierplanes „Radrainweg“ wurde bereits im Herbst 2014 dem kantonalen Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung zugestellt. Im Frühling 2015 traf der Vorprüfungsbericht der Baudirektion ein.

Nach langwierigen Verhandlungen mit dem kantonalen Amt für Verkehr zum Anschluss des Radrainwegs an die Meilenerstrasse, konnte am 26. Juni 2019 schlussendlich die erste Grundeigentümerversammlung stattfinden. Dabei gingen zahlreiche Wünsche und Anregungen ein. Die Auswertung hat gezeigt, dass der Quartierplan Radrainweg grundsätzlich positiv weiterbearbeitet werden kann. Es sind allerdings noch ein paar Anpassungen vorzunehmen. Insbesondere wünschen die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer mehrheitlich, dass der Radrainweg für den motorisierten Verkehr nicht durchgängig ist.

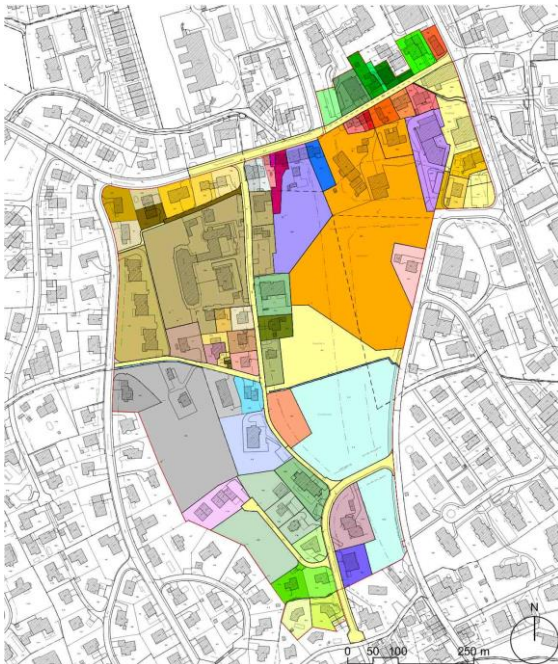


Abgrenzung Grob- und Feinerschliessung im Gebiet Radrainweg

Weitere Punkte wie die Grenzziehung, die Gewässerparzellen, der Kostenverleger sowie der Anschluss der Stichstrasse an den Radrainweg resp. den Rebenweg, werden mit den betroffenen Grundeigentümern an einem Gespräch eruiert und der Entwurf des Quartierplans entsprechend angepasst. Die Gespräche mussten aufgrund der Corona-Pandemie auf den September bzw. Oktober 2020 verschoben werden. Nun erfolgt die Überarbeitung des ersten Entwurfs. Anschliessend werden die Unterlagen wiederum dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht und danach kann die zweite Grundeigentümerversammlung stattfinden.

### **Quartierplan Nr. 15 „Oberdorf“**

Auf Ersuchen von zwei Grundeigentümern hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 10. Dezember 2012 den amtlichen Quartierplan Nr. 15 Oberdorf eingeleitet. Nach der Abweisung diverser Rekurse genehmigte die Bau-  
direktion mit Verfügung vom 10. April 2014 die Einleitung.



Alter Bestand im Quartierplan Oberdorf

Im Jahr 2017 erfolgte die Ausarbeitung der Erschliessungsstudie unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben. Diese dient als Grundlage für den ersten Quartierplanentwurf.

Gegen die Zwischenentscheide für die Ausarbeitung eines öffentlichen Gestaltungsplans in einem Teilgebiet des Quartierplanperimeters und die favorisierte Erschliessungsvariante wurden drei Rekurse erhoben. Das Baurekursgericht wies diese jedoch ab.

Mit Beschluss vom 15. Oktober 2018 hat der Gemeinderat den Kredit für die Erarbeitung des öffentlichen Gestaltungsplans Oberdorf genehmigt und das gleiche Planungsbüro wie für die Erarbeitung des Quartierplans mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt.

Als Grundlage für den Gestaltungsplan wird derzeit vom Planungsbüro eine Überbauungsstudie unter Berücksichtigung der kantonalen

Radwegstudie entlang der Meilenerstrasse und der Konzeptstudie des Amtes für Verkehr zur Kreuzung Forch-/Meilenerstrasse erarbeitet.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30. März 2020 der Bildung einer Begleitgruppe zur Erarbeitung des Quartierplans und Gestaltungsplans Oberdorf in Egg auf Antrag von Grundeigentümern zugestimmt. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden aufgefordert, sich für die Mitarbeit in der Begleitgruppe zu bewerben. An der Informationsveranstaltung vom 22. Oktober 2020 wurden den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern der aktuelle Planungsstand vorgestellt und die eingegangenen Bewerbungen unterbreitet. Mit Beschluss vom 9. November 2020 hat der Gemeinderat die fünf Grundeigentümerverepreter in die Begleitgruppe gewählt und drei Behördenmitglieder aus der Baukommission in die Begleitgruppe einberufen. Die erste Sitzung der Begleitgruppe findet Ende Januar 2021 statt.

### **Quartierplan Nr. 16 „Säntisstrasse“**

Das Quartierplanverfahren Nr. 16 Säntisstrasse wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 28. April 2014 eingeleitet. Der Quartierplan wurde von der Gemeinde Egg gelöst, weil die Schmutzwasserkanalisation des Quartiers in mangelhaftem Zustand und schwer zugänglich ist und die Kanalsanierung nicht privatrechtlich gelöst werden konnte. Gleichzeitig mit der Abwasserleitungsverlegung und -sanierung sollen die Eigentumsverhältnisse bereinigt und der erforderliche Gewässerraum festgelegt werden.

Der erste Entwurf mit der Entwässerung in der Säntisstrasse wurde erarbeitet und dem Kanton am 19. Februar 2018 zur Vorprüfung gestellt. Im Sommer 2018 hat das Amt für Raumentwicklung im Rahmen der Vorprüfung Stellung zur Planung genommen.



Es wurden diverse Auflagen insbesondere im Zusammenhang mit einem noch auszuarbeitenden Gewässerprojekt gestellt. Dieses ist mit der Festlegung des Gewässerraums am Chalenbach zu koordinieren. Die Festlegung des Gewässerraums erfolgt derzeit über das gesamte Siedlungsgebiet.

## Verkehr

### Sanierung Forchbahnübergänge

Mit Ausnahme des Bahnübergangs an der Rällikerstrasse konnte die Sanierung sämtlicher Bahnübergänge auf Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Gegen das Projekt der Forchbahn AG, für die Ausrüstung des Übergangs mit einer Schrankenanlage beim bestehenden Lichtsignal, haben die Gemeinde Egg und das kantonale Amt für Verkehr Einsprache beim Bundesamt für Verkehr erhoben.

Das Verfahren ist weiterhin am Laufen und der Ausgang derzeit noch offen.

### Behindertengerechter Ausbau Haltestellen

Die Forchbahn AG muss ihre Haltestellen bis Ende 2023 den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) entsprechend sanieren. Der behindertengerechte Ausbau des Bahnhofs Egg, mit der Perronerhöhung um rund 20 cm sowie eine Oberbauerneuerung, hat im Januar 2018 begonnen und konnte im August 2018 abgeschlossen werden.

Die Haltestelle in Esslingen entspricht bereits den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG). Die weiteren Haltestellen Emmat, Langwies, Hinteregg und Neuhaus sollen ebenfalls behindertengerecht erstellt werden.

Das Projekt zur Perronerhöhung P30 und Peronverlängerung bei der Haltestelle Emmat wurde vom 16. September bis 15. Oktober 2019 öffentlich aufgelegt. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30. September 2019 Einsprache gegen die Ausbildung von Bushaltekanten für den Bahnersatzbetrieb und die

vorgesehene Werbetafel erhoben. Zwischen dem Gemeinderat und Vertretern der Forchbahn AG wurden ausseramtliche Einigungsverhandlungen durchgeführt. Dabei wurde vereinbart, dass beim Projekt auf die geplanten Bushaltekanten und die Werbetafel verzichtet wird. Der Gemeinderat hat den Vergleich mit Beschluss vom 11. November 2019 genehmigt und die Einsprache zurückgezogen. Die Plangenehmigung des Bundesamts für Verkehr ist auf Mitte Januar 2021 vorgesehen. Somit wäre ein Baustart ca. im März 2021 möglich.

Das Projekt zur Perronerhöhung P30 und Oberbauerneuerung beim Gleis 2 bei der Haltestelle Neuhaus wurde vom 14. Oktober bis 12. November 2019 öffentlich aufgelegt. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 28. Oktober 2019 Einsprache gegen die Ausbildung von Bushaltekanten für den Bahnersatzbetrieb und die vorgesehene Werbetafel erhoben. Zwischen dem Gemeinderat und Vertreten der Forchbahn AG wurden ausseramtliche Einigungsverhandlungen durchgeführt. Dabei wurde vereinbart, dass beim Projekt auf die geplanten Bushaltekanten und die Werbetafel verzichtet wird. Der Gemeinderat hat den Vergleich mit Beschluss vom 9. Dezember 2019 genehmigt und die Einsprache zurückgezogen. Für die behindertengerechte Sanierung der Haltestelle Neuhaus ist ebenfalls noch die Plangenehmigung des Bundesamts für Verkehr ausstehend. Der Baubeginn ist noch nicht terminiert.

Die Projekte zum behindertengerechten Ausbau der Haltestellen Langwies und Hinteregg werden im Jahr 2021 öffentlich aufgelegt. Das Projekt in Hinteregg wird mit dem Quartierplan Lindenhof koordiniert. Gleichzeitig mit der behindertengerechten Sanierung der Haltestelle Langwies soll auf dem Abschnitt altes Gemeindehaus bis Haltestelle Langwies der Unter- und Oberbau erneuert werden.

### **Beteiligung Bahninfrastrukturfonds**

Am 1. Januar 2019 ist der neue §31a des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) in Kraft getreten. Er besagt, dass sich die Zürcher Gemeinden mit 23.6 % an der Einlage des Kantons Zürich in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) beteiligen und sich die Beiträge der Gemeinden nach deren Einwohnerzahl richten.

Die Berechnung der Beiträge der Gemeinden wird vom Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) vorgenommen. Gemäss dem definitiven Beitragschlüssel beträgt die Einlage 2020 des Kantons Zürich in den BIF Fr. 125'322'540 (2019: Fr. 126'631'040). Die Beitragsleistung 2020 der Gemeinden beläuft sich damit auf Fr. 42'609'664 (2019: Fr. 43'054'554), die Beitragsleistung des Kantons auf Fr. 82'712'876 (2019: Fr. 83'576'486).

Die Gemeinde Egg hatte per Ende 2018 einen Einwohnerbestand von total 8'574 (2017: 8'442). Dies entspricht 0.56527 % (2017: 0.56331 %) der Gesamteinwohnerzahl des Kantons Zürich. Die Zahlungen 2020 betragen insgesamt Fr. 240'860 und sind jeweils in vierteljährlichen Raten zu bezahlen.

## **Umwelt**

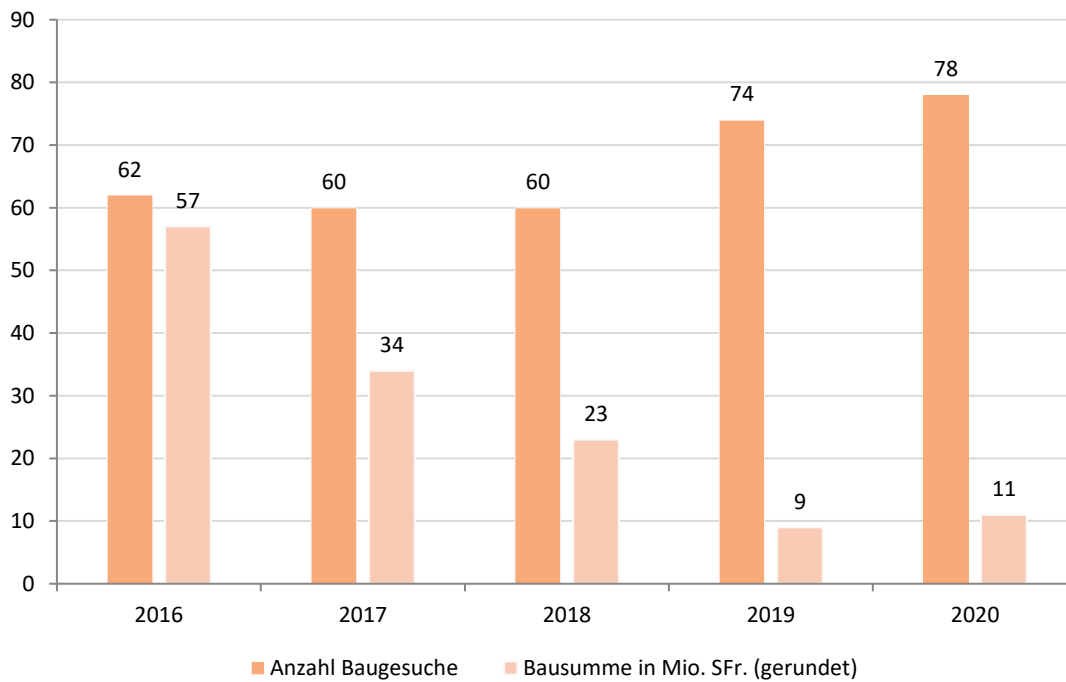
### **Lärm**

Im Berichtsjahr mussten zwei Immissionsklagen wegen übermässiger Beleuchtungen bearbeitet werden. Bei einer Beschwerde aus dem Jahr 2019 wegen den Blendimmissionen einer Solaranlage konnten im Jahr 2020 die Sanierungsmassnahmen abgeschlossen werden.

# Statistiken

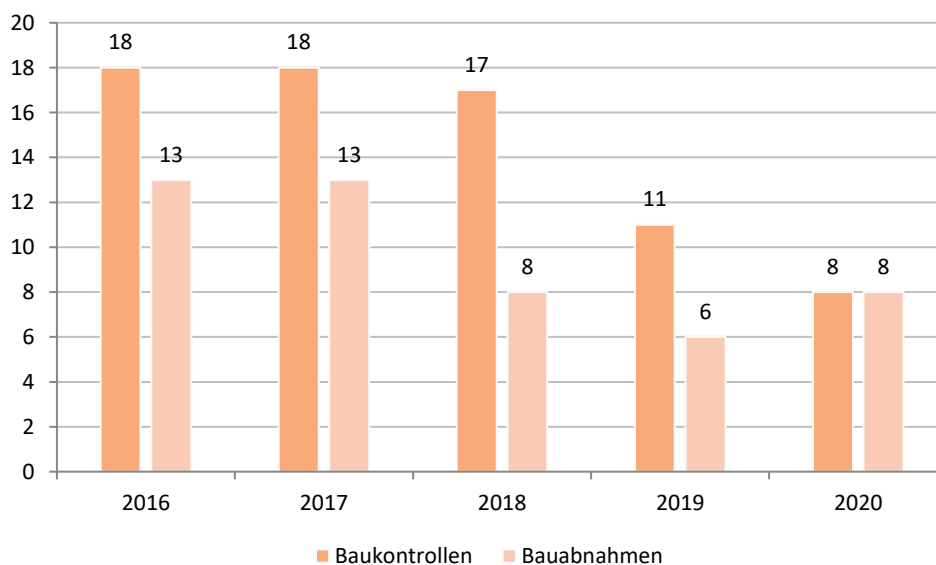
## Bau

### Anzahl Baugesuche



### Feuerpolizei

#### Anzahl Baukontrollen und Bauabnahmen



# Sicherheit

## Einwohnerkontrolle

Die Führung des Einwohnerregisters ist die Hauptaufgabe der Einwohnerkontrolle. Dazu gehören die Bearbeitungen sämtlicher Zu-, Weg- und Umzüge innerhalb der Gemeinde Egg sowie die Verarbeitung von Zivilstandsmeldungen wie Geburten, Eheschliessungen, Scheidungen und dergleichen.

## Tageskarten Gemeinde

Die Einwohnerkontrolle ist zusätzlich für den Verkauf der Tageskarten zuständig. Pro Tag stehen vier Tageskarten à je Fr. 40 für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Egg zur Verfügung. Die durchschnittliche Auslastung betrug 77 % (2019: 95 %). Die durchschnittliche Auslastung war im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie tiefer wie in den Vorjahren. Seit August 2019 können die SBB-Tageskarten auch online reserviert und nach Hause bestellt werden.

## Bestattungsamt

Das Bestattungsamt ist für die Organisation von Beisetzungen und der Abdankungen zuständig und ist für die Angehörigen die erste Anlaufstelle. Die Angehörigen melden sich nach Eintritt eines Todesfalles innert zwei Tagen beim zuständigen Bestattungsamt. Dort werden die Formalitäten besprochen und Termine vereinbart. Im Jahr 2020 wurden 70 Trauergespräche (2019: 60) geführt.

## Zivilschutz

Dem Zivilschutz-Zweckverband gehören die Gemeinden Egg, Mönchaltorf und Oetwil am See an. Die Zivilschutzorganisation weist einen Mannschaftsbestand von gut 70 Angehörigen des Zivilschutzes aus. Mit der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes per 1. Januar 2021 wurde die Dauer der Dienstpflicht reduziert. Jedes Jahr werden diverse Anlässe durchgeführt wie Kaderrapporte, periodische

Anlagewartungen sowie Wiederholungskurse für die Betreuer, Pioniere und Stabsassistenten. Die Betreuer unterstützen das Personal im Alters- und Pflegezentrum Loogarten und organisierten in Zusammenarbeit mit dem Verein Egger für Senioren diverse Ausflüge. Die Pioniere und Stabsassistenten realisieren jeweils anlässlich des Wiederholungskurses mehrere nachhaltige Projekte in den Verbandsgemeinden (Wegsanierungen, Sanierung Spielplätze und Feuerstellen, Bachsäuberungen etc.).

In diesem Jahr wurden die Angehörigen der Zivilschutzorganisation Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See insgesamt für 38 Dienstage (2019: 36) aufgeboden. Zudem standen einzelne Zivilschutzangehörige während der Corona-19-Pandemie im Einsatz. Unter anderem wurden Einkäufe für vulnerable Personen durchgeführt sowie der Mahlzeitendienst von Mönchaltorf unterstützt.

## Hundewesen

Seit dem 1. Januar 2011 überprüft die Gemeinde konsequent die Kurse für Hunde der Rassetypenliste I (massige Hunde), welche nach dem 31. Dezember 2010 geboren wurden. Die Überprüfung erfolgt mehrmals jährlich, was sich bestens bewährt hat.

Nach der Hundegesetzgebung sind die Gemeinden verpflichtet, dem Kanton für jeden in der Gemeinde gehaltenen und nicht von der Abgabe befreiten Hund, einen Beitrag von Fr. 30 je Kalenderjahr zu leisten. Im Jahr 2020 wurden dem Veterinäramt 637 (2019: 587) registrierte Hunde gemeldet. Davon musste für 595 Hunde (2019: 537) der Kantonsbeitrag von Fr. 30 entrichtet werden und für 26 (2019: 35) der reduzierte Beitrag von Fr. 15 (Hunde, die nach dem 30. Juni drei Monate alt werden oder vor diesem Stichtag eingehen). Zudem waren 16 Hunde (2019: 15) gänzlich von der

Abgabe befreit (Polizei-, Schweiss- oder Therapiehunde).

## Polizei

Das allüberschattende Thema zog auch die Gemeindepolizei Egg in seinen Bann. Per 18. März wurde versucht das Corona-Virus nicht in die Büros zu lassen, aber auch für Ruhe und Ordnung auf den Strassen der Gemeinde Egg zu sorgen. Zu diesem Zweck wurden die Dienstzeiten angepasst und es wurde nach Möglichkeit immer in den gleichen Teams gearbeitet. In erster Linie wurde das Gespräch mit der Bevölkerung gesucht, damit das Verständnis für die Vorgaben von Bund und Kanton gefördert werden konnte. In zweiter Linie musste das eine oder andere Mal auch repressiv gehandelt werden. Durch die Gemeindepolizei Egg wurden während des ersten Lockdowns 21 Bussen wegen Widerhandlungen gegen die Corona-Pandemie-Verordnungen ausgestellt. Durch das grösstenteils vorbildliche Verhalten der Einwohner von Egg, hatten wir jedoch viel mehr positive Kontakte während den durchgeführten Fuss- und Fahrradpatrouillen.

Die gewonnene Zeit nutzen viele Leute auch zum „Ausmisten“. Dies konnte vor allem zu den Öffnungszeiten der Sammelstelle festgestellt werden. Zuweilen musste der Verkehr durch Mitarbeiter der Gemeindepolizei Egg wieder in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

Durch den Lockdown und das schöne Wetter zog es viele nach draussen – unter anderem wurden die Zweiräder wieder mehr bewegt. Darunter waren auch viele Motorradbegeisterte, die die freien Strassen genossen. Im zugehörigen Bild sieht man ein jähes Ende einer Motorradtour. Der Lenker des Motorrads verletzte sich bei diesem Unfall. Durch die Gemeindepolizei wurde erste Hilfe geleistet und die Strasse gesperrt.



Verkehrsunfall zwischen einem Personenwagen und einem Motorradlenker auf der Rällikerstrasse

Die statistischen Zahlen sehen wie folgt aus: Die Anzahl der Interventionen war im Jahr 2020 etwas rückläufig. Insgesamt wurden 282 Interventionen getätigt (2019: 341). Im Bereich der Patrouillentätigkeit waren es 406 Patrouillengänge (2019: 374).

Die Anzahl der 554 Schalterkontakte belief sich im vergangenen Jahr leicht über der Vorjahreszahl (2019: 509). Die Aktengänge waren leicht rückläufig: 444 (2019: 493).

Beim Blick auf die Einbruchstatistik zeigt sich eine signifikante Erhöhung der Einbrüche. Registriert wurden die folgenden Zahlen. Die Zahl der Einbrüche erhöhte sich auf 29 Einbrüche (2019: 16). Dies sind fast doppelt so viele. Es gilt jedoch zu beachten, dass ein Grossteil der Verzeichneten Einbrüche, solche in Keller und Einstellhallen waren. Im Detail sieht es wie folgt aus: Es wurden 5 Einbrüche in Einfamilienhäuser (2019: 4), 5 Einbrüche in Mehrfamilienhäuser (2019: 9), 12 Einbrüche in Kellerräume (2019: 0) und 7 Einbrüche in Firmen und Baustellen (2019: 3) verübt. Zudem wurden 7 Einbruchsversuche (2019: 10) verzeichnet. Es wurden 862 Ordnungsbussen (2019: 562) ausgestellt, wovon 37 (2019: 16) zurückgezogen und 39 (2019: 21) zwecks Einleitung des ordentlichen Verfahrens dem Statthalter zugestellt wurden.

## Polizeisekretariat

Im Jahr 2020 wurden 69 Bewilligungen (2019: 89) für Veranstaltungen und Nutzung von öffentlichem Grund ausgestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten diverse Anlässe abgesagt und für 13 Bewilligungen eine Wiedererwägung erstellt werden. Zudem wurden 4 Polizeistundenverlängerungen bewilligt (2019: 6), davon mussten jedoch ebenfalls zwei Veranstaltungen abgesagt werden.

## Feuerwehr

Die Zahl der Einsätze lag mit 76 und 1'116 Einsatzstunden höher als im Vorjahr (2019: 65 und 794 Einsatzstunden). Es muss dazu bemerkt werden, dass die Zahlen anhand der Soldperioden, beginnend am 1. November 2019 bis 31. Oktober 2020 ermittelt wurden.

17 öffentliche Dienstleistungen und somit 155 Einsatzstunden (Vorjahr: 24 und 340) hatte die Soldperiode 2019/2020 zu verzeichnen. Bei öffentlichen Diensten handelt es sich beispielsweise um Verkehrsregelungen an Anlässen, Begleitung Räbeliechtli-Umzug oder dem Fahrdienst am 1. August. Hierbei handelt es sich um keine alarmmässigen Einsätze. Die jährliche Hauptübung musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

## Pilzkontrolle

In der Pilzsaison 2020 wurden 108 Kontrollen (2019: 132) durchgeführt. Von den kontrollierten Pilzen waren 52.9 kg Speisepilze (2019: 90.8 kg). Zusätzlich wurden 23.7 kg (2019: 34.1 kg) ungeniessbare Pilze und Giftpilze ohne tödliche Wirkung kontrolliert. Es wurden dieses Jahr 74 Kontrollen (2019: 90) mit ungeniessbaren Pilzen, zwei Kontrollen (2019: 2) mit tödlich giftigen Pilzarten und 21 Kontrollen (2019: 23) mit Giftpilzen vorgewiesen.

## Lebensmittelkontrolle

Aus der Jahresstatistik 2020 des Kantonalen Labors geht hervor, dass insgesamt 30 (2019: 42) Kontrollen, davon 1 Nachkon-

trolle (2019: 4), durchgeführt wurden. Nachkontrollen sind in denjenigen Betrieben notwendig, bei denen erhebliche Mängel festgestellt werden. In der Gemeinde Egg befinden sich keine Betriebe, die in die Gefahrenstufe „gross“ (Lebensmittelsicherheit nicht gewährleistet) eingestuft werden mussten.

## Wirtschaft

Es wurde in diesem Jahr 1 Klein- und Mittelverkaufspatent (2019: 2) erteilt. Der Gemeinderat erteilte im Jahr 2020 1 Gastwirtschaftspatent (2019: 2). 1 Gastwirtschafts- und 2 Klein- und Mittelverkaufspatente wurden zurückgezogen (2019: 2 bzw. 1). Ausserdem wurden 14 befristete Patente zur Führung von vorübergehenden Betrieben (2019: 34) ausgestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten diverse Anlässe abgesagt und die befristeten Patente daher zurückgezogen werden.

## Einbürgerungen

Wenn sich eine ausländische Person einbürgern lassen will, muss sie neben bestimmten Wohnsitzanforderungen, finanzieller Unabhängigkeit und einem unbescholtenen Ruf über angemessene Deutsch- und Staatskundekennnisse verfügen.

Wenn ein Ehepartner Schweizer Bürger ist, besteht die Möglichkeit einer erleichterten Einbürgerung, auch hier sind bestimmte Voraussetzungen nötig. Zudem können sich Schweizer Bürger, welche einen anderen Schweizer Bürgerort haben, in der Gemeinde Egg einbürgern lassen.

Die Mehrheit der Einbürgerungswilligen ist verpflichtet einen Deutsch-und/oder Staatskundetest zu absolvieren. Die Prüfungen sind unter Anwendung der deutschen Sprache im Alltag und durch aktives Lernen der Staatskunde gut zu bestehen. In der Gemeinde Egg wurden 10 Personen ordentlich (2019: 31) und 10 Personen erleichtert (2019: 3) eingebürgert. 2020 beantragten 2 Schweizer Bürger/innen das Egger Bürgerrecht (2019: 0). Es wurde

1 Einbürgerungsgesuch abgeschrieben (2019: 0).

### **Abfallentsorgung / Recycling**

Der „Egger-Sack“ ist erhältlich in den Grössen 17, 35, 60 und 110 Liter und ist mit Zugbändern versehen. Die Gebührensäcke sind weiterhin in allen bekannten Verkaufsstellen und bei der Einwohnerkontrolle zu beziehen.

Dies gilt ebenso für die Sperrgut- und Grüngutmarken. Die Jahresvignetten für die Entsorgung von Grüngut sind ausschliesslich bei der Einwohnerkontrolle oder im Onlineschalter erhältlich. Diese sind jeweils im aktuellen Kalenderjahr gültig und kosten:

- 81 - 160 l / Fr. 120
- 161 - 240 l / Fr. 240
- 241 - 360 l / Fr. 360
- 361 - 800 l / Fr. 600

Am Dienstag findet jeweils die Grüngutsammlung statt. Der Kehrriech wird am Donnerstag abgeholt. Wichtig ist, dass die Container oder Kehrriechsäcke spätestens um 6.45 Uhr am Abholtag bereitgestellt werden.

Der Hauskehrriech aus der Gemeinde Egg wird weiterhin in der Kehrriechverbrennungsanlage

KEZO in Hinwil entsorgt. Die Grünabfälle gehen wie bisher zur Wiedag nach Oetwil am See zur Vergärung. Das so gewonnene Methangas wird in einem Gasmotor zu Strom und Abwärme umgewandelt.



Egger Gebührensack

### **Kunststoffsammelsack**

Die Kunststoffsammlung wurde auch in diesem Jahr rege genutzt. So hat die Egger-Bevölkerung 43 Tonnen gesammelt. Dies entspricht 7 Tonnen mehr als im Vorjahr. Kunststoff ist kein Abfall, sondern ein Wertstoff. Das gesammelte Material wird aussortiert, aufbereitet und danach recyclet. Mit dem grössten Teil des verwerteten Kunststoffes werden Kabelrohre gefertigt. Der Rest wird der Zementindustrie zugeführt.

# Statistiken

## Sicherheit

### Einwohnerkontrolle in Zahlen

Per 31. Dezember 2020 zählte die Gemeinde Egg 8'892 Einwohner (2019: 8'845). Es wurden 667 Zu- und 595 Wegzüge registriert. Die Anzahl der Zu- und Wegzüge sind tiefer als im Vorjahr (2019: 796 Zuzüge und 615 Wegzüge).

Im Berichtsjahr hat die Einwohnerkontrolle 336 Identitätskarten (2019: 353) beim Passbüro des Kantons Zürich beantragt sowie 490 Wohnsitzbestätigungen (2019: 400) und

27 Handlungsfähigkeitszeugnisse (2019: 32) ausgestellt.

85 Ehen wurden geschlossen (2019: 45)

53 Ehen wurden geschieden (2019: 34)

74 Kinder erblickten das Licht der Welt (2019: 83)

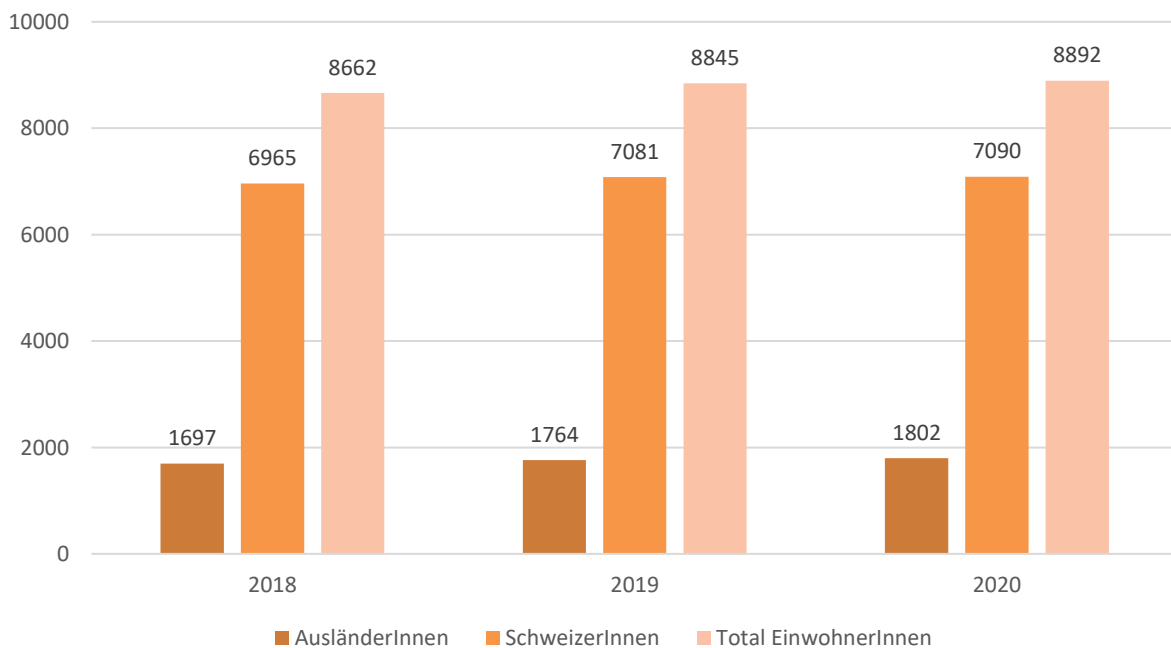
64 Personen sind verstorben (2019: 57)

1 Kind wurde anerkannt (2019: 7)

36 Namensänderungen wurden eingetragen (2019: 36)

33 Einwohnerinnen und Einwohner wurden eingebürgert (2019: 39)

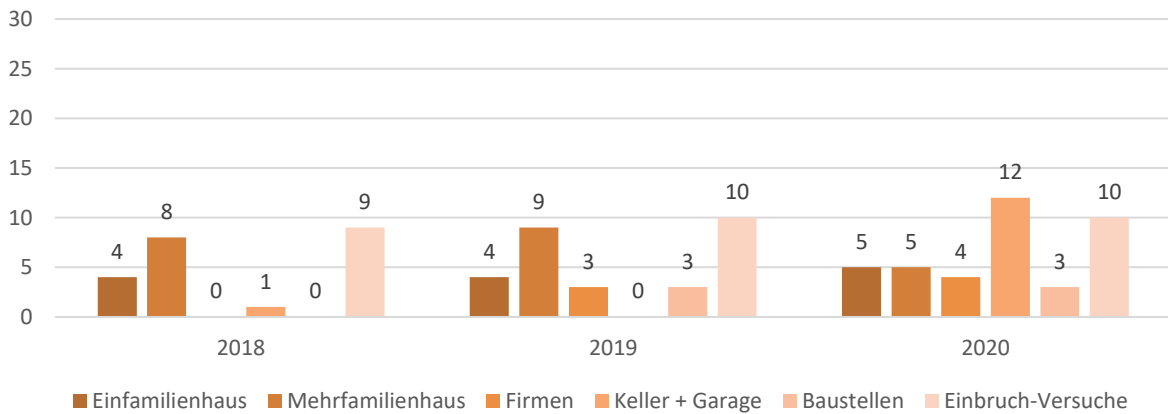
### Einwohnerzahlen



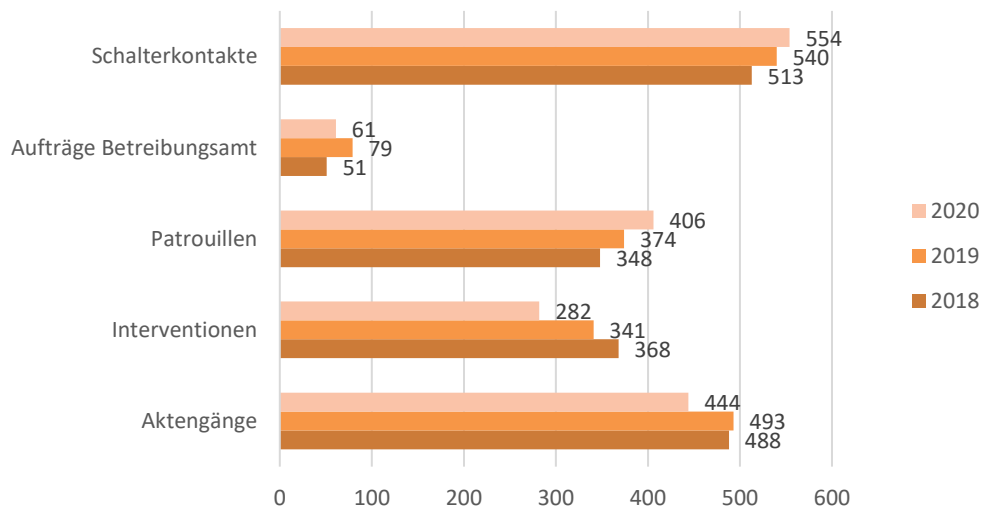


## Einsatzstatistik Polizei

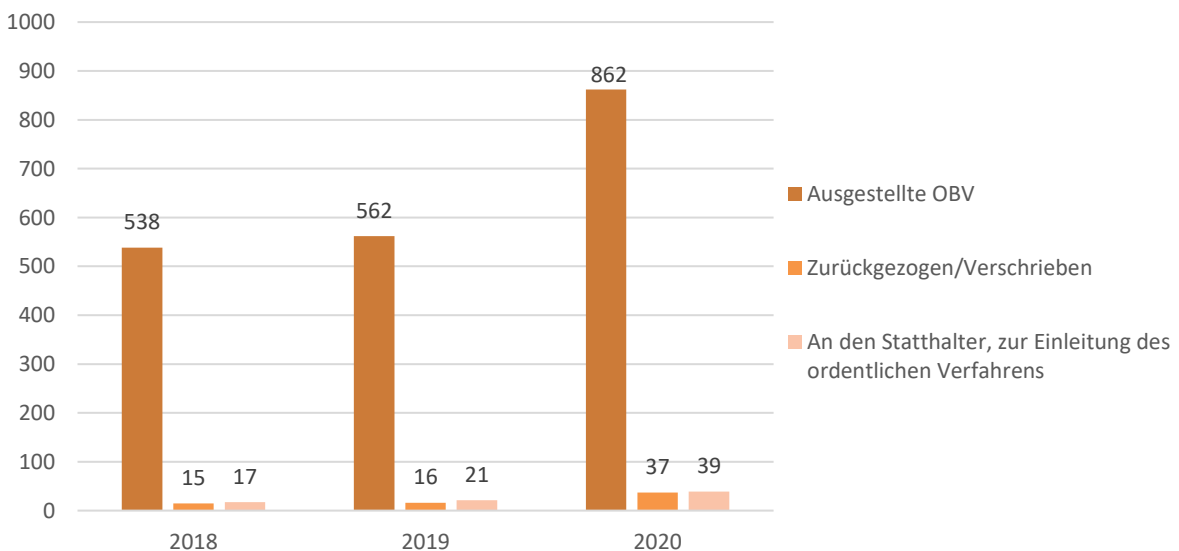
### Anzahl Einbrüche



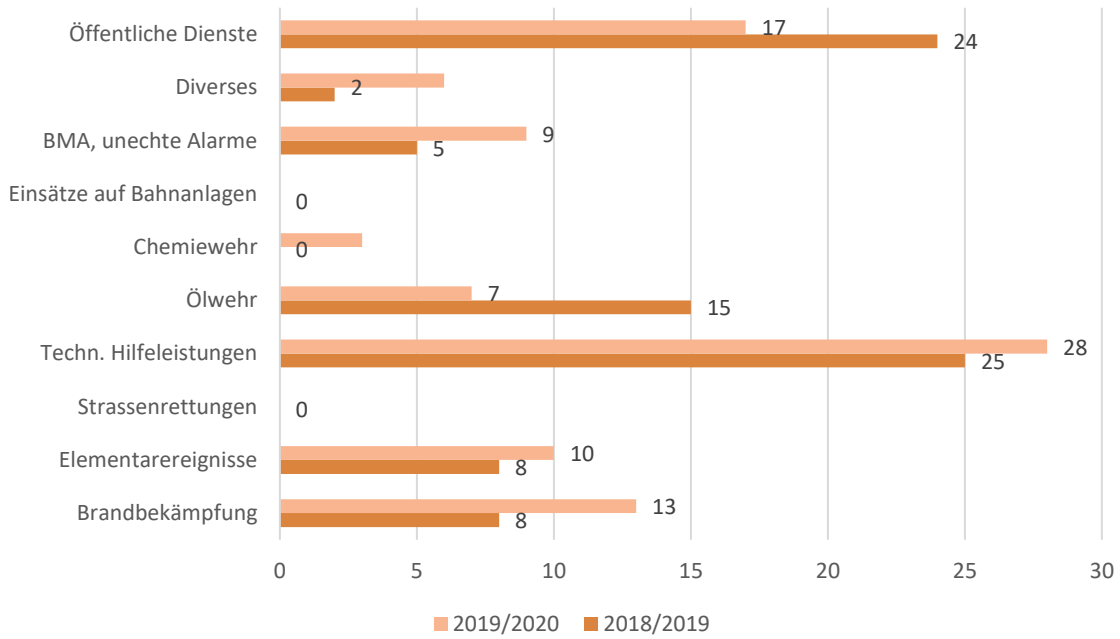
## Dienstleistungen Gemeindepolizei



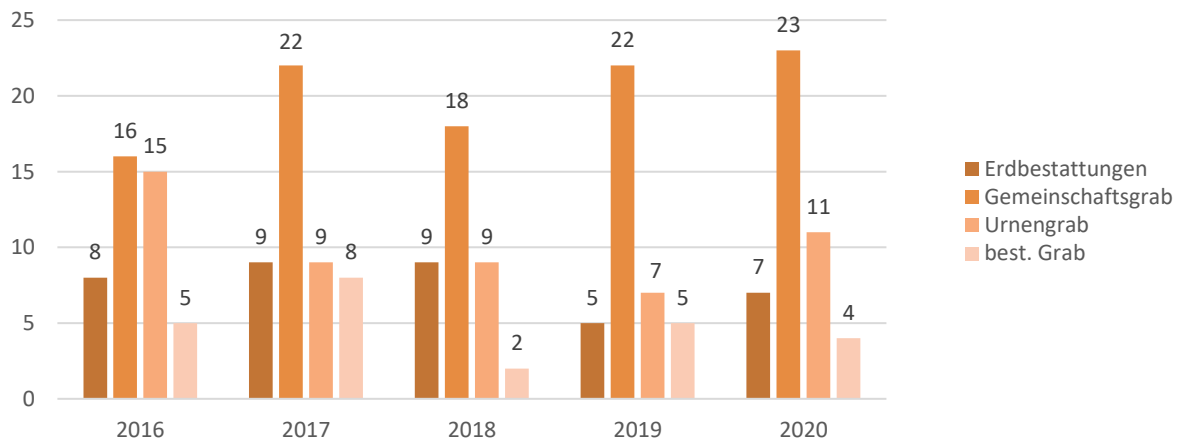
## Anzahl Ordnungsbussen (OBV)



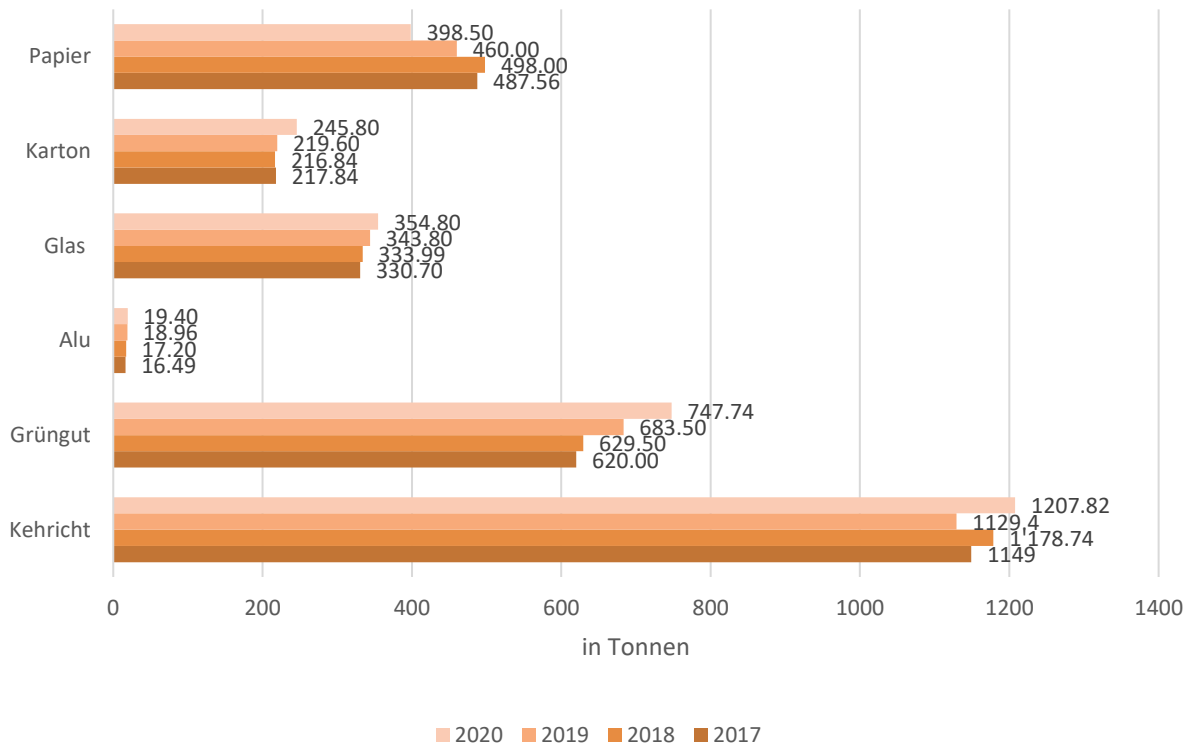
## Einsatzstatistik Feuerwehr



## Friedhof / Bestattungsarten



## Abfallstatistik in Tonnen



Die Menge des Hauskehrichts inkl. Sperrgut liegt bei 1'207 Tonnen (2019: 1'129). Die Abfallmenge pro Einwohner beträgt 136 kg (2019: 127). Die gesammelte Grüngutmenge beträgt 747 Tonnen (2019: 683). Dies entspricht 84 kg pro Einwohner. Die Abfallmengen sind in den meisten Fraktionen gestiegen, was sicherlich auf das Corona-Pandemie-Jahr zurückzuführen ist.

# Infrastruktur

## Infrastruktur

### Gesamtsanierung Im grünen Hof

In den Jahren 2019 und 2020 sind die beiden Etappen zur Gesamtsanierung Im grünen Hof mit Werkleitungsbau und Einbau der Tragschichten umgesetzt worden.

Dabei sind die Versorgungsleitungen der Wasserversorgung auf einer Gesamtlänge von rund 450 m durch Gussleitungen  $\varnothing$  125 mm, Wild Natural Steckmuffen-Rohre und sämtliche, noch nicht erneuerten, Hauszuleitungen durch PE-Leitungen  $\varnothing$  50/63 mm ersetzt worden.

Die bestehenden Abwasserhaltungen im Trennsystem (Schmutz- und Meteorwasserkanalisation) aus dem Jahr 1965 sind aufgrund des schadhaften Zustandes auf einer Länge von rund 125 m komplett erneuert worden (Ersatzneubau).



Ersatzneubau Kanal, September 2020

Dabei wurden die bestehenden Kombischächte aufgehoben und durch separate Kontrollschächte für das Schmutz- und Meteorwasser ersetzt. Haltungen mit Rohrquerschnitt  $\varnothing$  300 mm und grösser sind durch CENTUB-Betonrohre ersetzt worden, Haltungen mit Rohrquerschnitten unter  $\varnothing$  300 mm durch Polypropylen-Kunststoffrohre.

Infolge der umfangreichen Grabarbeiten im Zusammenhang mit dem Werkleitungsbau und der daraus resultierenden Beschädigungen am Strassenkörper wurden der komplette Strassenoberbau inkl. der Fundamentalschichten und Randabschlüsse ersetzt. Die bestehenden Strassenabläufe wurden erneuert und lagemässig optimiert. Die öffentliche Beleuchtung ist auf LED umgerüstet worden.



Einbau der Asphalttragschicht 2. Etappe, Im grünen Hof, November 2020

Im Jahr 2021 erfolgen die Robotersanierungen an der Mischwasserkanalisation aus dem Jahr 1965 mit einem Rohrquerschnitt von 700 mm resp. das Schlauchrelining bei denjenigen Abschnitten mit Rohrquerschnitten von 250 bis 300 mm sowie der Projektabschluss mit Einbau des Deckbelages über beide Etappen.

## Strassenbau

### Sanierung Ebnetstrasse 18-30

An der Ebnetstrasse sind 2020 sechs Reiheneinfamilienhäuser erstellt worden. Die Ebnetstrasse war im betreffenden Abschnitt in einem insgesamt mangelhaften Zustand einerseits und entsprach nicht den Anforderungen an eine Erschliessungsstrasse.

Im gesamten Projektabschnitt sind die Fundationsschichten erneuert und neue Belagschichten eingebracht worden, Belagstypen ACT 22 S 9 cm und AC 11 S 4 cm.



Verdichtungsvorgang des neuen Kieskoffers an der Ebnetstrasse, April 2020

Die Strassenentwässerung wurde, aufgrund der mittels Kanalfernsehinspektion festgestellten groben Mängel, neu erstellt. Mit dem Neubau der Strassenentwässerung kann die Grundstücksentwässerung der Neubauten Ebnetstrasse heute im Trennsystem abgeleitet werden. Die Belagsarbeiten wurden mit den noch offenen Deckbelagsarbeiten im Quartierplanperimeter QP Hof koordiniert ausgeführt.



Luftaufnahme vom Belagseinbau, September 2020

### Sanierung Tüftelstrasse - Kirchwiesweg

Die Strassenentwässerung und der Strassenbelag im Projektperimeter Tüftelstrasse - Kirchwiesweg wiesen einen ungenügenden Zustand auf. Und seit dem Bau des Kunstrasenplatzes Kirchwies (2016-17) und der dafür benötigten Stützmauer im Kurvenbereich, war die Sicht für sämtliche Verkehrsteilnehmer stark eingeschränkt.

Um die Sichtweiten zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sind die Kurvenradien, innerhalb des in der Strassenparzelle zur Verfügung stehenden Raumes, vergrößert worden. Im Bereich der Stützmauer wurde zudem für die Fussgänger ein von der Fahrbahn abgetrennter Kiesweg erstellt.

Die Fundationsschicht im oberen Teilabschnitt Kirchwiesweg wurde aufgrund des mangelhaften Zustandes komplett neu erstellt. Im unteren Teilabschnitt Tüftelstrasse wurde aufgrund der insgesamt tiefen Verkehrsbelastung und keiner sichtbaren Frostschäden auf einen Fundationsersatz verzichtet. Die Belagsschichten im gesamten Projektperimeter wurden erneuert (Belagstyp AC TDS 16 N 7 cm).

Die Strassenentwässerung wurde der neuen Linienführung angepasst, und schadhafte Abschnitte in offener Bauweise erneuert.



Neue Ableitung für die Strassenentwässerung, Tüftelstrasse, September 2020

Die Bauarbeiten sind mit der Wasserversorgung und deren Projekt „Ringschluss Tannacher“ und dem Erdgas zwischen August und Oktober 2020 koordiniert ausgeführt worden.



Belageinbau Tüftelstrasse - Kirchwiesweg, Oktober 2020

### **Sanierung Alte Zürichstrasse (Aspholz)**

Die Alte Zürichstrasse im Abschnitt Aspholz (Stegstrasse bis Randelstrasse) wies erhebliche bauliche Mängel am Strassenbelag auf und ist im Zuge eines langfristig angelegten Werterhalts erneuert worden.

Im August 2020 wurde eine neue Deckschicht, respektive eine einfache Oberflächenbehandlung mit Abdeckung aus Splitt 4/8 aufgebracht. Vorgängig zum Belageinbau sind die

Randbereiche wo nötig erneuert, Unebenheiten und Verformungen ausgeglichen und die Risse saniert worden. Die Strassenentwässerung wurde stellenweise angepasst.



Zustand Alte Zürichstrasse in Blickrichtung Aspholz nach Oberflächenbehandlung mit Splittabstreuung

Auf einen kompletten Belags- und Fundamentsersatz wurde aus Kostengründen verzichtet. Aufgrund der tiefen Einordnung bezüglich Verkehrslastklasse kann dieser Entscheidung vertreten werden.

## **Abwasser**

### **ARA Esslingen / Elimination Mikroverunreinigung**

Mit Projektumsetzung ist die neue Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen mittels „Dosierung von Pulveraktivkohle (PAK) vor die bestehende Sandfiltration“, mit Rückführung in die Biologie, erstellt worden. Als wichtigste bauliche Massnahmen können die Installation der Silo-Anlage zur Lagerung der PAK, sowie der Neubau eines Technik-Kellers zur Installation der PAK-Aufbereitung und Dosiervorrichtung genannt werden. Das im Rahmen des ARA-Ausbaus bereits erstellte und bislang noch unbenutzte Reaktionsbecken wird heute als Flockungsreaktor genutzt.



Silo zur Lagerung der Pulveraktivkohle (PAK), August 2020



Dosiervorrichtung im neuen Technik-Keller unterhalb des Silos, August 2020

Die neue Reinigungsstufe ging per 9. Juli 2020 in Betrieb. Ein erster Analysebericht aus dem laufenden Probetrieb zeigt, dass die Abbaurate für Mikroverunreinigungen bereits heute über dem ab dem 1. Januar 2021 geforderten Grenzwert liegt.

Die ARA Egg-Oetwil hat die geforderten Massnahmen zur Elimination von Mikroverunreinigungen umgesetzt. Die beiden Verbandsgemeinden werden dadurch per 1. Januar 2021 von der Abgabepflicht, der bis heute durch den Bund erhobenen Abgabe von 9 Franken pro an die ARA angeschlossene Einwohnerin oder Einwohner, befreit.

### **GEP Kanal-TV, Zustandserfassung und Massnahmenumsetzung**

Mit aktuellen TV-Aufnahmen über das gesamte öffentliche Kanalisationsnetz ist in den Jahren 2018 bis 2020 eine kompakte Zustandsaufnahme erstellt und der bauliche Zu-

stand neu beurteilt worden. Ergänzend zur Erneuerung des Sanierungsplanes soll der Spül- und Unterhaltsplan überarbeitet werden.

Die 3. Etappe zur Zustandsbeurteilung Öffentliche Kanalisation hat im Mai 2020 im Gebiet Esslingen stattgefunden.

Basierend auf der Zustandsbeurteilung aus den drei TV-Etappen werden die festgestellten Mängel in einer Massnahmenabelle als Grundlage für die Finanz- und Investitionsplanung der kommenden Jahre aufgelistet und priorisiert.

Die nun vorliegenden, kompletten TV-Aufnahmen der Kanalisation über das gesamte Gemeindegebiet bilden aber auch die Grundlage für die weiteren Arbeiten im Rahmen der Gesamtüberarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP), welche in den nächsten Jahren angegangen werden.

## **Natur und Landschaft**

### **Kommunale Schutzobjekte**

Der Gemeinderat hat im März 2020 das kommunale Beitragsreglement zum Naturschutzinventar genehmigt. Es bildet in Zukunft die Grundlage für die Bewirtschaftungsverträge zum Unterhalt und der Pflege von kommunalen Schutzobjekten. Damit die Naturschutzgebiete ihre ökologische Funktion erfüllen können und in ihrem Wert erhalten bleiben, ist ein regelmässiger Unterhalt wichtig.

Im Gebiet Engel in Esslingen wurden durch das Naturnetz Pfannenstil zwei neue Weiher erstellt. Weiter wurde die ehemalige Grube Hochwacht im Vorderen Pfannenstil durch das Tiefbauamt und die Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich von Altlasten und Neophyten befreit. Das Naturnetz Pfannenstil hat die Aufwertungsmassnahmen mit neuen Amphibiengewässern und Kleinstrukturen geplant und begleitet.



In der Grube Hochwacht wurden vielfältige Lebensräume geschaffen.

### Wettbewerb

Im Rahmen der Mission B-Kampagne wurde im Jahr 2019 ein Wettbewerb lanciert, welcher die Bevölkerung von Egg dazu motivieren sollte, im privaten Garten Projekte zur Förderung der Biodiversität umzusetzen. Im Dezember 2020 wurde nun das Siegerprojekt gekürt. Bei diesem Projekt wurde der ganze Garten mit Blumenwiesen, Kleinstrukturen, Trockenmauern und Ruderalflächen umgestaltet sowie die Neophyten entfernt.



Das Siegerprojekt direkt nach der Umsetzung. Hier wurden vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen (Foto: Susanne Manser)

Die drei bestplatzierten Projekte erhielten Gutscheine von Fachbetrieben für den Gartenbau aus dem Dorf. Alle Teilnehmer erhielten zudem eine Plakette, welche die Anstrengungen zur Verbesserung der Siedlungsökologie würdigt.



„Mission B-Plaketten“ für die Wettbewerbsteilnehmer

### Siedlungsökologie

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 8. Juli 2019 einen Zusatzkredit zur Extensivierung von öffentlichen Grünflächen bewilligt. Im Frühjahr 2020 wurde nun bei rund 9'000 m<sup>2</sup> der bestehende Bewuchs maschinell entfernt und mit Saatgut von Blumenwiesen oder Buntbrachen angesät. Im Jahr 2021 erfolgt noch die Einrichtung von Kleinstrukturen wie Ast- oder Steinhaufen auf gewissen Flächen.

Die Bevölkerung wurde im Juni 2020 vom Bereichsleiter Natur und Landschaft an einem Abendspaziergang des Naturnetz Pfannenstil über die Umsetzung des Projekts informiert. Am sehr gut besuchten Anlass wurden auch zwei private Gärten angeschaut und Ideen zur Biodiversitätsförderung im eigenen Garten kommuniziert.



Wo vorher ein artenarmer Rasen war, erblüht bereits im ersten Jahr die neu angesäte Buntbrache. Die Fläche beim Schulhaus Vogelsang wird sich weiterentwickeln und bietet vielen Insekten und Bienen Lebensraum und Nahrung.

### Neophyten

Die invasiven Arten unter den Neophyten bedrohen die einheimische Artenvielfalt und deren Bekämpfung erforderte auch im Jahr 2020 grosse Anstrengungen.



Insbesondere die Arten Einjähriges Berufskraut, Henry's Geissblatt, Essigbaum, Kanadische Goldruten und Japanischer Staudenknöterich wurden bekämpft. Von den bekämpfungspflichtigen Arten wurden einzelne Standorte vom Schmalblättrigen Greiskraut und dem Riesenbärenklau befreit.

Die Bekämpfung und Kartierung der Vorkommen von invasiven Neophyten wurde neben den Mitarbeitern des Werkhofs wiederum mit externen Fachkräften umgesetzt. Um dem zunehmenden Arbeitsaufwand zu begegnen, soll im Jahr 2021 das Pilotprojekt „Neophytenranger“ ins Leben gerufen werden.



Riesenbärenklau im Mittlisberg. Das Vorkommen wurde anschliessend von Mitarbeitern des Werkhofs bekämpft.

### **Schwalben- und Seglerförderung**

Der Gemeinderat hat im Januar 2020 das Projekt zur Förderung der gefährdeten Mehlschwalben und Mauersegler genehmigt. Insgesamt wurden im Herbst 2020 rund 140 künstliche Nisthilfen an ausgesuchten, öffentlichen Gebäuden installiert. Verschiedene Mitglieder des Natur- und Heimatschutzvereins Egg haben tatkräftig bei der Planung und der Umsetzung mitgeholfen und massgeblich zum Erfolg des Projekts beigetragen.

Es wird spannend, ob die aus ihren Winterquartieren zurückkehrenden Vögel im Frühling 2021 das neue Nistangebot annehmen werden. Im Juni 2021 wird die Bevölkerung eingeladen, an einem Abendspaziergang des Naturnetz Pfannenstil die hoffentlich ersten Bruterfolge zu erleben und mehr über das Leben der Vögel und deren Schutz zu erfahren.



Mit Hilfe der Feuerwehr-Drehleiter wurden die künstlichen Nisthilfen montiert. Hier am Schulhaus Hinteregg.

### **Amphibienschutz Guldener**

Für den Schutz der Amphibien in der Guldener haben sich Vertreter der drei Gemeinden Egg, Maur und Herrliberg im Herbst 2020 gemeinsam beraten, welche Massnahmen umgesetzt werden können. Im Frühjahr 2021 soll mit einer Teilspernung der Guldenerstrasse in den Nächten zwischen Mitte Februar und Mitte April erreicht werden, dass weniger Frösche, Kröten und Molche von Autos überfahren werden. Parallel dazu wird ein Erfolgsmonitoring durchgeführt.

### **Werkhof**

#### **Unterhaltsdienst**

Das Werkhofteam hat im letzten Jahr für den Strassenunterhalt und die Strassenreinigung rund 1920 Personenstunden (2019: 2'500) aufgewendet, für die Pflege der Grünanlagen, Rabatten, Gewässer und Naturschutz rund 3'030 (2019: 2'290) Personenstunden.



Brückensanierung am Hofnerbach, Steg-Glärnischstrasse, Dezember 2020

In die Bereiche Entsorgung und Abfallbewirtschaftung wurden rund 1'610 Personenstunden (2019: 1'580) investiert, für die Arbeiten an den gemeindeeigenen Liegenschaften rund 340 Stunden (2019: 615).

Die öffentlichen Dienste wie Verkehrsregelungen, Signalisation und Beschilderungen sowie die öffentlichen Anlässe beanspruchten den Werkhof aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie-Situation (Restriktionen Durchführung Anlässe) mit rund 160 Personenstunden deutlich weniger als im Vorjahr (2019: 500).



Sanierung Gehweg Im Leeacher durch die Mitarbeiter des Werkhofs, Oktober 2020

### **Winterdienst**

Der Winter präsentierte sich 2020 generell ausgesprochen mild. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt waren eher selten zu verzeichnen, so dass sich die Mitarbeiter des Werkhofes weitgehend anderen Tätigkeiten widmen konnten.

In den aktiven Winterdienst (ohne Bereitstellung) sind durch die Mitarbeiter des Werkhofes im Kalenderjahr 2020 deshalb nur rund 170 Personenstunden investiert worden (2019: 300). Die externen Unternehmer haben das Werkpersonal beim Winterdienst mit 140 Personenstunden unterstützt (2019: 180).

Um Strassen und Gehwege möglichst schneefrei zu halten wurden 135 Tonnen Salz verbraucht (2019: rund 200 Tonnen).

### **Hauswartung**

Die Hauswartung mit zehn Hauswarten und einem Auszubildenden zum Fachmann Betriebsunterhalt ist verantwortlich für die bedarfsgerechte Bewirtschaftung und den Unterhalt inkl. Reinigung aller Liegenschaften, Räumlichkeiten und Anlagen der Gemeinde Egg. Sie

werden dabei tatkräftig von sechs Raumpflegerinnen unterstützt.



Baumpflanzung beim Schulhaus Vogelsang, November 2020



Erneuerung der Kittfugen in den WC-Anlagen des Gemeindehauses, November 2020

## Wasserversorgung

### Leitungsersatz Felsenegg

In der 2. Etappe 2020 zur Sanierung Felseneggstrasse sind weitere Hauszuleitungen im Wohnquartier Längli-, Felsenegg- und Büelstrasse durch PE-Leitungen erneuert und der Combi-3 Flanschenschieber in der Büelstrasse ersetzt worden.

Die neuen Hausanschlüsse sind grösstenteils grabenlos im Spülbohrverfahren erstellt worden. Der Bauabschluss zum Leitungsbau erfolgte im März 2020.



Erneuerung einer Hauszuleitung, Februar 2020



Ersatz des Combi-3 Flanschenschiebers in der Büelstrasse, März 2020

### Innensanierung Reservoir Pfannenstiel

Seit 1950 bzw. 1967 betreibt die Wasserversorgung Egg die Reservoiranlage Pfannenstiel. Das Reservoir Pfannenstiel (Baujahr 1967) verfügt über ein Speichervolumen von 700 m<sup>3</sup>, das angrenzende Reservoir und Pumpwerk Pfannenstiel (Baujahr 1950) über ein Volumen von gesamthaft 400 m<sup>3</sup>. Die Anlage mitsamt ihren diversen Zu- und Ableitungen sind aufgrund ihres Alters und Zustands zum grossen Teil sanierungsbedürftig.

Die Sanierung des Schieberhauses im Alten Reservoir (und Pumpwerk) Pfannenstiel beinhaltet den Ersatz sämtlicher Armaturen, den Ersatz der Steuerung und die Erneuerung der Wanddurchbrüche. Die an den Wänden und am Boden der Reservoirkammern sichtbaren Schadstellen werden punktuell instand gestellt.

Das Projekt wird über den Winter 2020/21 umgesetzt, der Bauabschluss ist per März 2021 vorgesehen.

Im neueren Reservoir Pfannenstiel ist der Handlungsbedarf, mit Ausnahme der Erstellung einer neuen Drucktüre und den Verbindungsleitungen zwischen den beiden Gebäuden, weniger dringlich. Die Einspeise- und Entnahmeleitung, sowie der Überlauf im Reservoir Pfannenstiel sind stark korrodiert und werden erneuert.



Neubau Reservoirableitungen, Reservoir Pfannenstiel (alt), November 2020



Montage Türzargen für die neuen Drücktüren im Reservoir Pfannenstiel (alt), Dezember 2020

Die bestehenden Sulzer-Pumpen im Reservoir bzw. Pumpwerk Pfannenstiel aus dem Jahr 1997 entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen in Bezug auf die Leistung und Betriebsart und werden durch neue Häny-Pumpen mit einer Förderleistung von 12.5 m<sup>3</sup>/h ersetzt.

Zur Verbesserung der allgemeinen Zugänglichkeit sind die vorhandenen Treppenstufen entfernt und durch eine durchgehende Belagsrampe ersetzt worden. Die Verbindungsleitungen zwischen den beiden Reservoirs wurden im Zuge der Umgebungsarbeiten mit erneuert.



Neue ausgebildete Reservoirzufahrt, Dezember 2020

Die Druckleitung ab Reservoir Pfannenstiel in das Reservoir Hochwacht ist bereits vorgängig ersetzt worden (2019).

### **Unterhalt Leitungsnetz**

Im Rahmen des ordentlichen Netzunterhaltes wurden 6 Defekte, sog. Lecks (2019: 6) an Versorgungsleitungen und deren 7 (2019: 12) an Hausanschlussleitungen behoben.

Bei der jährlichen Netzkontrolle wurden die Zonen Dorf Egg und Esslingen überprüft. Dabei wurde 1 Leck-Stelle gefunden (2019: Zone Hinteregg 2 Leck-Stellen). Diese sind in den oben genannten Defekten enthalten.

Im Zuge der ordentlichen Unterhaltsarbeiten sind 246 Hydranten (2019: 263) gespült und umfassend gewartet sowie 11 Stück (2019: 10) ersetzt worden. Der Hydranten-Unterhalt ist von der Gebäudeversicherung Kanton Zürich mit Fr. 33'456 (2019: Fr. 33'796) entschädigt worden.

### **Trinkwasser-Qualität**

Das Egger Trinkwasser ist nach wie vor von hervorragender Qualität.

Vom zugeflossenen Quellwasser 96'745 m<sup>3</sup> konnten 89'633 m<sup>3</sup> genutzt werden, etwas weniger als im Vergleich zum Vorjahr (2019: 120'355 m<sup>3</sup> bzw. 94'492 m<sup>3</sup>).

Im Rahmen des Qualitätssicherungskonzeptes wird die Qualität laufend mittels eines vorgegebenen Probenahmeplans durch das Kantonale Labor überprüft.

Siehe:

<http://trinkwasser.svgw.ch>

Trinkwasser ist das am meisten geprüfte Lebensmittel. Das Kantonale Labor hat im Berichtsjahr 78 Proben (2019: 76) erhoben. Das Trinkwasser im Versorgungsnetz erfüllte überall die gesetzlichen Anforderungen.

### Der Brunnenmeister

Nach über 20ig-jähriger Tätigkeit als Brunnenmeister für das Wasserwerk und die Gemeinde Egg ist Ernst Meili per Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Die Gemeinde dankt Ernst für seinen vorbildlichen Einsatz und das grosses Engagement während all dieser Jahre und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg nur das Beste.

An seiner Stelle ist Thomas Sigg als Nachfolger und neuer Brunnenmeister eingestellt worden.



Alt-Brunnenmeister, Ernst Meili (li) und sein Nachfolger,  
Thomas Sigg (re)

## Liegenschaften

Durch die Liegenschaftenverwaltung werden neben den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen rund 200 Objekte des Finanzvermögens verwaltet:

- 30 gemeindeeigene Wohnungen
- 10 Gewerberäumlichkeiten
- 15 Lagerräumlichkeiten / Bastelräume
- 130 Abstell-, Park- und Einstellplätze / Einzelgaragen
- übrige Objekte wie Pachtland, Restaurant Hirschen, Badi Egg



Restaurant Hirschen

### Restaurant Hirschen

Gut zwei Jahre nachdem Patrick Winter das letzte Mal die Türen vom Hirschen hinter sich abgeschlossen hat, stehen wir leider wieder an derselben Stelle.

Hoffnungsvoll konnten wir noch im letzten Jahresbericht verkünden, dass wir mit dem Ehepaar Memeti-Bajrami neue Pächter gefunden haben, doch es kam alles anders...

Der Pächter Ramiz Memeti hat den Pachtvertrag per Ende November 2020 gekündigt.

Grund für die Kündigung waren die schwierigen Rahmenbedingungen im laufenden Jahr. Durch die Corona-Pandemie und die dadurch verbundene Zwangsschliessung im Frühjahr konnte sich der Gastwirtschaftsbetrieb nicht wie erhofft entwickeln.

Der Hirschen soll auch in Zukunft als Restaurant weiterbetrieben werden. Aufgrund der unsicheren Entwicklung in Bezug auf die Corona-Pandemie strebt der Gemeinderat eine Neuverpachtung für den Herbst 2021 an.

### Freizeithaus Schürwies

Haben Sie gewusst, dass Sie als Einwohner der Gemeinde Egg, Hintereggen und Esslingen, das Dachgeschoss vom Freizeithaus Schürwies mieten können? Für Fr. 150 können Sie im gemütlichen Cheminéeeraum (mit kleiner Küchenzeile) mit bis zu 50 Personen private Anlässe feiern, wenn es die Richtlinien des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) während der Corona-Pandemie zulassen.



Freizeithaus Schürwies

### Rochade Werkhof

Das Mehrzweckgebäude der Gemeinde Egg stammt aus dem Jahr 1980. In den Jahren 2012 bis 2013 wurde das Feuerwehrgebäude umgebaut und durch einen Anbau erweitert. Gleichzeitig wurden die Abfallsammelstelle und das Werkhofareal neugestaltet und teilweise erweitert. Im Zuge dieser Erweiterung sollte auch das Werkhofgebäude an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden.

Dies wurde aber aus Kostengründen nicht ausgeführt. Der Werkhof ist also immer noch zum grössten Teil im 40-jährigen Originalzustand.

Die Mitarbeiter des Werkhofes sind einen Grossteil ihrer Arbeitszeit unter freiem Himmel tätig und dies bei jedem Wetter. Es stand keine Garderobe zur Verfügung, wo die Mitarbeiter sich umziehen und ihre privaten Kleider lagern konnten. Lediglich existierten auf dem Gang, der auch von Besuchern genutzt wird, Metallspinde, welche jedoch viel zu klein waren und den Zweck einer Garderobe nicht ansatzweise erfüllen konnten. Die Kleider wurden im Gang an allen möglichen Plätzen deponiert und führten zu einer Zweckentfremdung des Durchganges und einem unschönen Erscheinungsbild.

Im Werkhof der Gemeinde Egg sind insgesamt 14 Personen „beheimatet“.

Durch die Umnutzung eines Teils der oberen Einstellhalle konnten die Mitarbeiter des Wasserwerkes aus dem Feuerwehrgebäude ausziehen. Dies löste logistische Probleme des Wasserwerkes und erlaubt jetzt den Mitarbeitern ihr Material in der Nähe zu haben. Dieses war bereits zu einem grossen Teil in diesem Gebäudeteil untergebracht. Auch Konflikte mit dem Sammelstellenbetrieb konnten dadurch eliminiert werden.

Der ehemalige Werkraum der Wasserwerksangestellten, einer früheren Garage des Feuerwehrgebäudes kann von der Feuerwehr wieder als Einstellplatz und Lager mit Werkbank genutzt werden.



Garderobe der Mitarbeiter des Werkhofs (Bild o. und u.)



Schliesslich wurde der frei gewordene alte Kommandoraum der Feuerwehr renoviert. Dieser ist durch eine Türe direkt mit dem Eingang des Werkhofes verbunden, liegt in unmittelbarer Nähe der Dusche und der WC's und kann daher ohne wesentliche Umbauten als „echte“ Garderobe für die Mitarbeiter des Werkhofes genutzt werden.

Einige der Arbeiten konnten von den Mitarbeitern des Werkhofes in Eigenregie erledigt werden.



## Friedhof



Ansichtsbereich des Haupteingangs des Friedhofgebäudes

Die Arbeit des Friedhofgärtners ist sehr abwechslungsreich. Er ist neben den Vorbereitungen und Durchführungen der Beisetzungen auch für die Anliegen der Angehörigen erreichbar. Ebenfalls ist er für die Pflege und den Unterhalt der Friedhofanlage zuständig.

So abwechslungsreich wie die anfallenden Arbeiten, sind auch die Gebiete der Friedhofanlage:

Total Friedhof	15'848 m <sup>2</sup>
Wege/Plätze	2'925 m <sup>2</sup>
Grünanlage	11'544 m <sup>2</sup>
Liegenschaften	389 m <sup>2</sup>
	(ohne Kirche)
Weinberg	990 m <sup>2</sup>
	(Betreuung durch den Rebverein)

Zwei Mal pro Jahr werden alle Rabatten, Gräber und Familiengräber auf dem Friedhof neu bepflanzt. Diese grosse Anzahl an Pflanzen wird jeweils innert je drei Wochen im Mai und Oktober durch den Friedhofgärtner und seine Gehilfen gesetzt. Für die Frühlings- und Herbstbepflanzung wurden folgende Pflanzen verwendet:

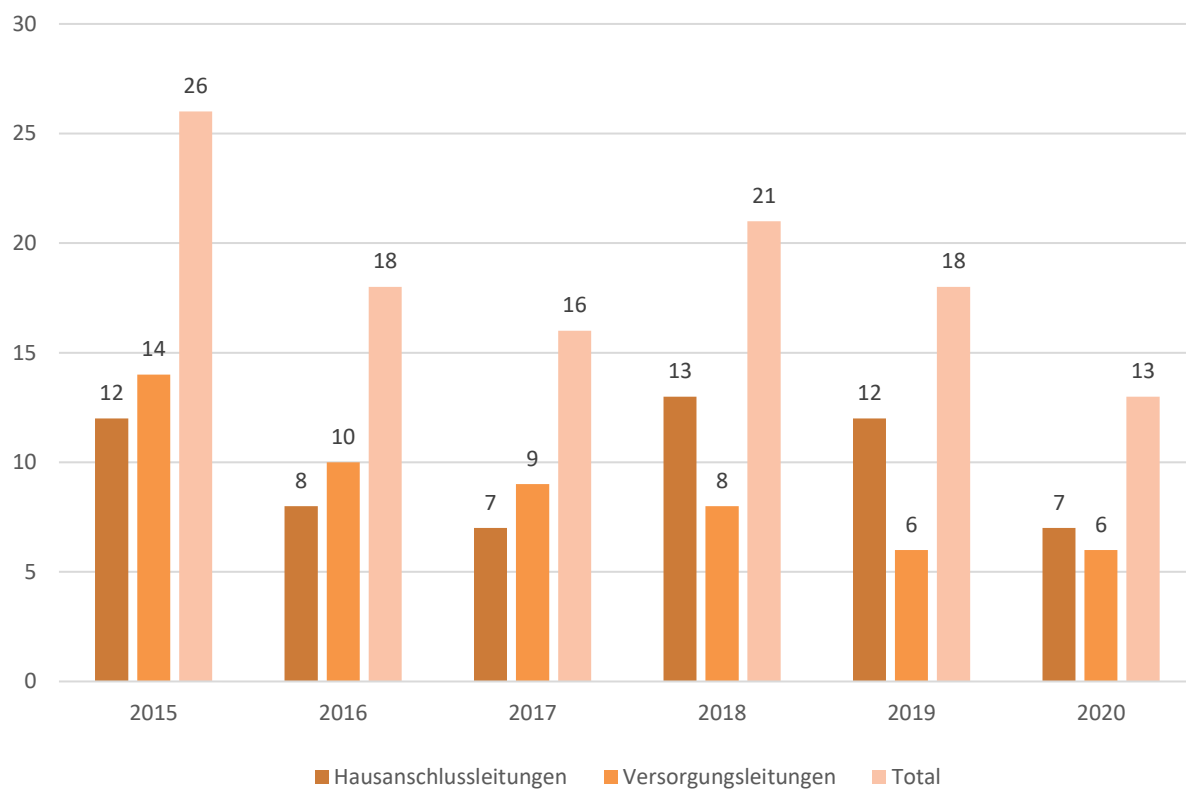
2'040 Stk.	Herbstzauber (2019: 3'040)
17'680 Stk.	Sommerflor (2019: 16'930)
160 Stk.	Solitärpflanzen (2019: 170)
6'550 Stk.	Zwiebeln (2019: 6'080)
17'860 Stk.	Frühlingsblüher (2019: 14'810)



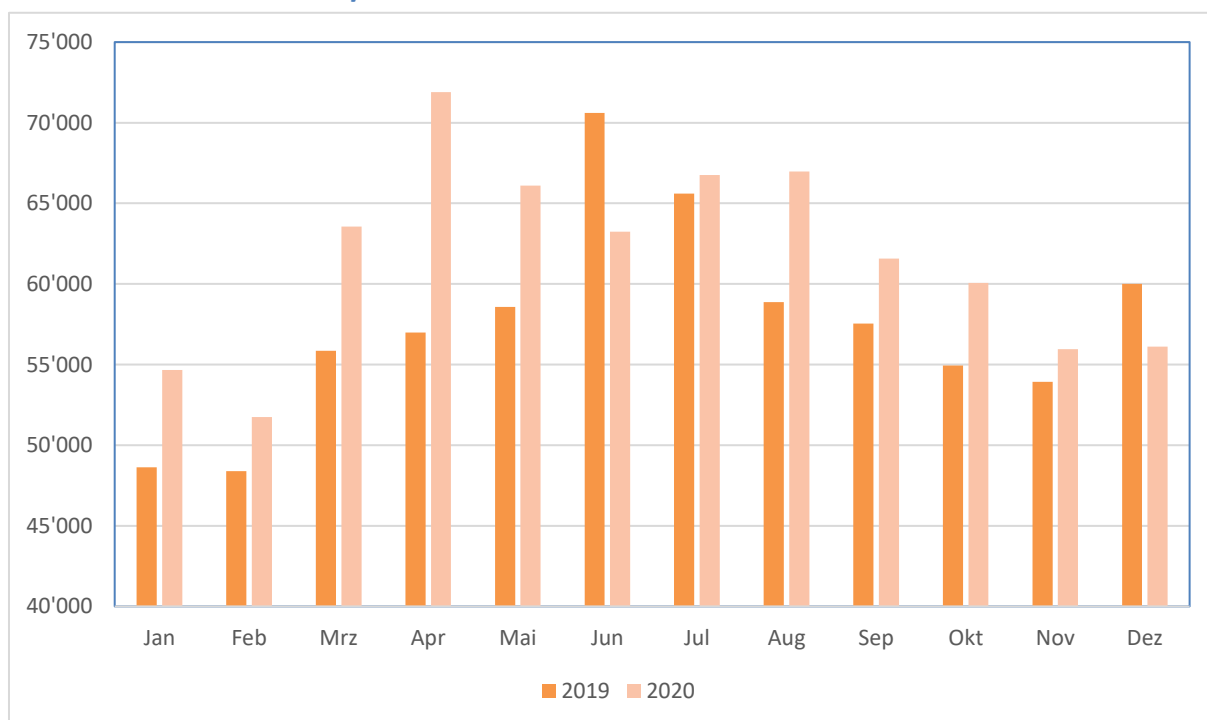
Friedhof Egg (im Hintergrund die Ref. Kirche Egg)

# Statistiken Infrastruktur

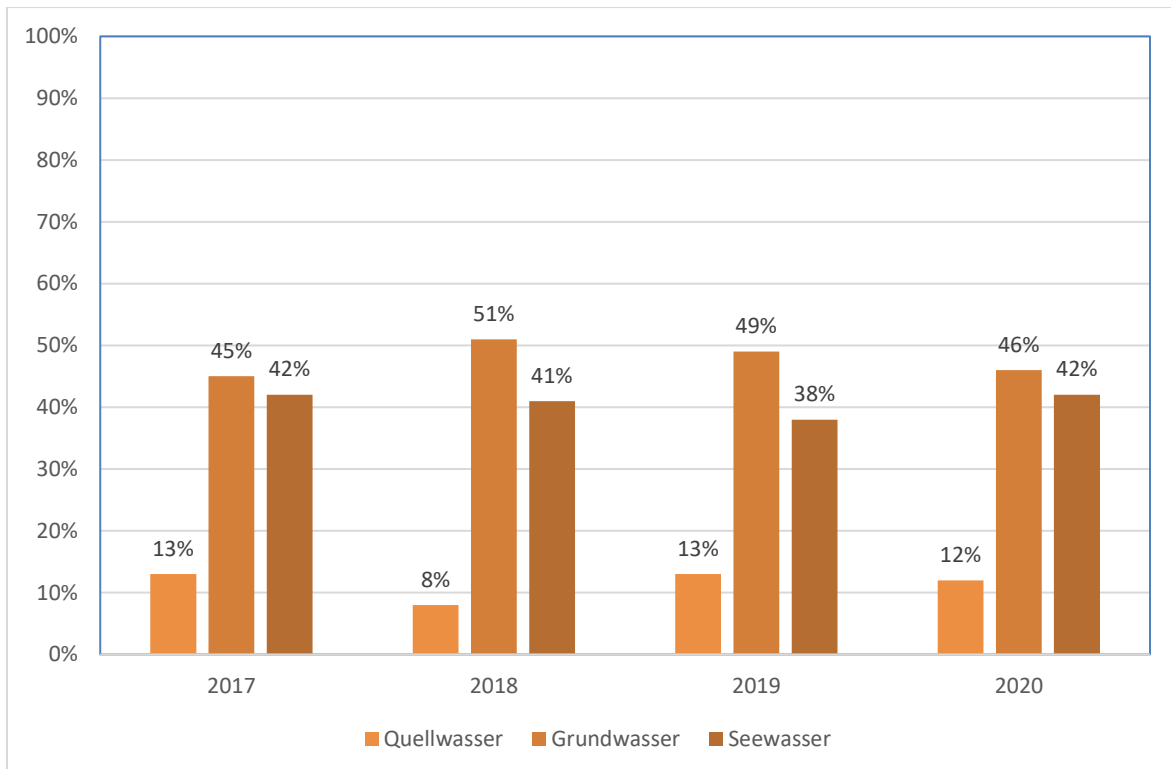
## Wasserversorgung Leitungsbrüche



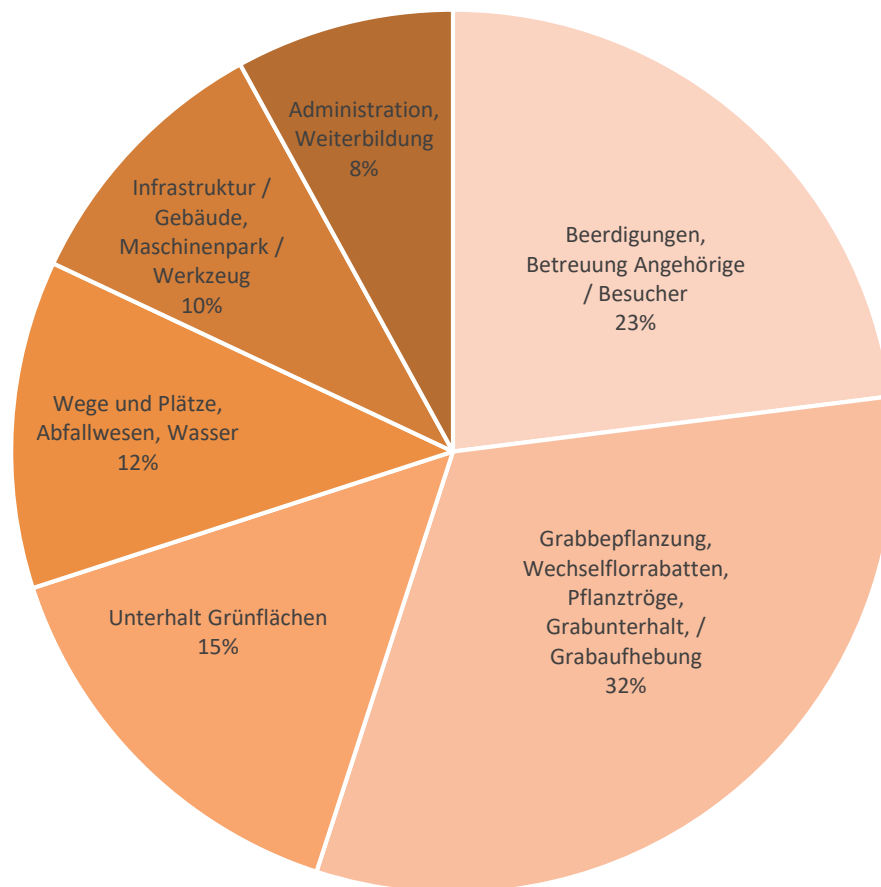
## Wasserverbrauch in m<sup>3</sup> / Monatlicher Verbrauch



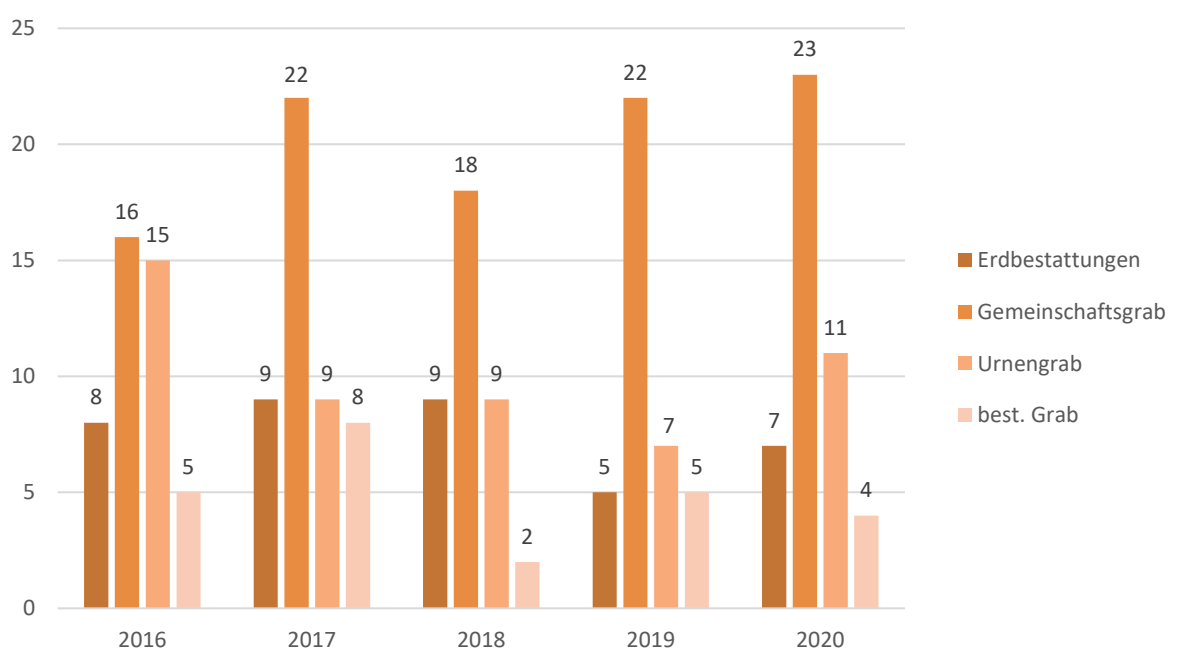
## Wasserversorgung Wasserbezug



## Friedhofsarbeiten



## Friedhof / Bestattungsarten



# Bildung

## Bildung

### Schule Egg und Corona

Das Jahr 2020 in der Zeit Corona-Pandemie hat alle Beteiligten der Schule, die Eltern und insbesondere die Kinder vor grosse Herausforderungen gestellt.

Plötzlich stand nicht mehr das Lernen, sondern der Umgang mit einem Virus im Vordergrund. Wir alle erlebten in der Schule plötzlich ganz andere Anforderungen an jeden Einzelnen. Da gab es im Frühjahr im Lockdown den Fernunterricht, den es galt bestmöglich für die Schülerinnen und Schüler vorzubereiten, damit das Lernen weiterhin, trotz der sich veränderten Rahmenbedingungen, funktionierte, aber in erster Linie auch noch Freude bereitet.

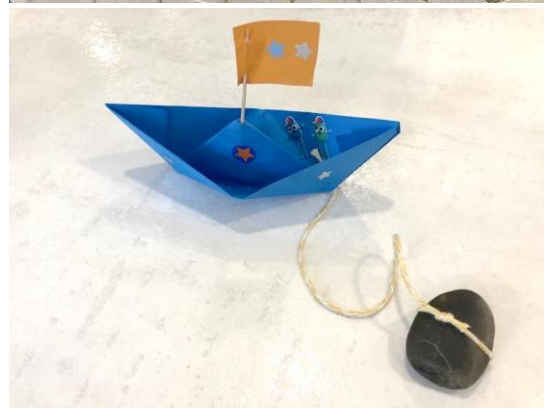
Leider fielen dem Corona-Virus und dem damit verbundenen Lockdown wie auch den notwendigen Schutzmassnahmen viele geplante Veranstaltungen und Aktivitäten zum Opfer. So konnten die Klassen nicht wie gewohnt in Klassenlager fahren, Abschluss- und Startzeremonien und das sonst so selbstverständlich gemeinsame Singen durften nicht mehr stattfinden.

Nach dem die Schule im Mai 2020 wieder starten konnte, kamen vielfältige Schutzmassnahmen auf alle zu, die es galt im Schulalltag zum Schutz aller konsequent umzusetzen. Es gab unter anderem den Halbklassenunterricht und für bestimmte Altersgruppen wurde die Maskenpflicht eingeführt.

Wir mussten im täglichen Miteinander mit dem Corona-Pandemie bedingten Ausfall von Lehrpersonen, Schulleitungen und Mitarbeitenden aber auch von Schülerinnen und Schülern die erkrankt oder in Quarantäne waren, lernen umzugehen.

Der Spagat zwischen Normalität zu gewähren und gleichzeitig grösstmöglichen Schutz zu bieten, ist jeden Tag aufs Neue eine Herausforderung, der wir uns für unsere Schülerinnen und Schüler sowie allen Mitarbeitenden mit grossem Engagement immer wieder gestellt haben.

Dass auch unter schwierigen und ungewohnten Bedingungen viel Kreatives entstehen kann, zeigen die nachfolgenden Arbeiten von Schülerinnen und Schülern, die während des Fernunterrichts zu Hause entstanden sind.



Ansichten von drei Arbeiten aus dem Fernunterricht

### **Übergang in die Berufsphase**

Im Sommer 2020 haben insgesamt 55 Schülerinnen und Schüler die obligatorische Volksschule abgeschlossen:

- 38 von ihnen fanden eine Lehrstelle (2019: 34)
- 11 besuchen eine weiterführende Spezial- schule wie die Fachmittelschule, den gestal- terischen Vorkurs etc. (2019: 8)
- 5 wechselten ans Kurzgymnasium (2019: 6)
- 1 Schüler repetierte die Klasse (2019: 0)

### **Kinder- und Jugendbeauftragter**

Das Jahr 2020 war wohl wie bei so vielen von der Corona-Pandemie geprägt. Schlagartig mussten die Aufträge des Kinder- und Jugend- beauftragten neu ausgerichtet werden. Was bis zum 16. März 2020 in geordneten Bahnen lief musste neu gedacht, strukturiert, geplant und umgesetzt werden. Alles brauchte ein wenig mehr Zeit, dennoch konnten Meilensteine er- reicht werden.

### **Frühe Förderung**

Mit dem im Herbst 2019 gestarteten Projekt Primokiz soll in der Gemeinde eine Strategie für die „Frühe Kindheit“ erarbeitet werden. Es geht dabei weder um „früh Chinesisch“ noch geht es lediglich darum „Defizite“ zu beheben. Im Wesentlichen geht es bei diesem Nationa- len Projekt darum, Kindern in Egg gute Bedin- gungen zum Aufwachsen zu ermöglichen. Eine Situationsanalyse basierend auf Daten und Rückmeldungen von professionell arbeitenden Institutionen im Bereich der „Frühen Kindheit“ soll eine Grundlage für die Strategieentwick- lung diesbezüglich in Egg bilden.

### **Familienergänzende Betreuung**

Seit diesem Jahr ist der Kinder- und Jugendbe- auftragte innerhalb der Gemeinde Egg für die familienergänzende Betreuung zuständig. Für alle Fragen und Anregungen zur „Frühen Kind- heit“ sowie der familienergänzenden Betreu- ung und die damit verbundenen Subventionen

gibt es somit eine neue zentrale Anlaufstelle in der Gemeinde.

### **Schulsozialarbeit (SSA)**

Zu Beginn des Jahres hat unsere Schulsozialar- beiterin Céline Jäger ihre Stelle per Ende März gekündigt, um sich einer neuen Aufgabe zu widmen. Seit dem 1. August 2020 arbeitet Ka- rin Marxer als Schulsozialarbeiterin an der Schule Egg. Die Zeit der Vakanz war aus ver- schiedenen Gründen turbulent. Zum einen musste Samuel Fäh als einziger Schulsozialar- beiter alle Schuleinheiten betreuen und zum andern war da der Lockdown. Die SSA musste ihr Angebot komplett umstellen und sich auch mit neuen Themen beschäftigen. Soziale Bil- dung und verbindende Anlässe konnten nicht mehr stattfinden, dafür trat die Einzelfallhilfe stärker in den Fokus. Die Einzelbegleitungen nahmen zu, sowohl telefonisch als auch Ge- spräche vor Ort.

Neu formierte Klassen wachsen im Laufe eines Schuljahres zusammen und daraus entwickelt sich ein gesunder Klassengeist. Aufgrund des Lockdowns und des Halbklassenunterrichts konnten die unterschiedlichen Gruppenphasen nicht ordentlich durchlaufen werden. Dies führte zu vermehrten Spannungen. Für die SSA gab es deshalb vor allem zu Beginn des neuen Schuljahres mehr Klassenbegleitungen oder Klasseninterventionen. Trotz Lockerungen mussten für die klassenübergreifenden Pro- jekte neue Wege gesucht werden, was einer- seits einen Mehraufwand bedeutete und an- dererseits gab es einige Anlässe, die zur Enttäu- schung der Schüler und Schülerinnen gänzlich gestrichen werden mussten. Die Arbeit der SSA hat sich im Grossen und Ganzen nicht geän- dert, aber die Nachfrage wurde grösser.

### **Offene Jugendarbeit**

Die Offene Jugendarbeit (OJA) hatte, wie alle anderen Bereiche, mit starken Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen. Das Jugendhaus musste für mehrere Wochen

geschlossen, einige Midnight Sport Veranstaltungen und Projekte wie die Kreativwoche verlegt oder komplett abgesagt werden. Auch das gewonnene Pumptrack-Angebot musste auf 2021 verschoben werden. Es gibt aber auch positive Entwicklungen, denn das Jugiteam hat sich in dieser Zeit sehr stark engagiert, so konnten wir wenigstens einen Ausflug realisieren. Dieser ging in das BounceLab nach Zürich.

Das Jugiteam hat sich in der Gemeinde Egg und besonders in der Schule stark etablieren können. Aufgrund der vielen Auflagen, die von den Jugendlichen und den Jugendarbeitenden umgesetzt werden mussten, konnten wir alle wertvolle Erfahrungen zu den Regeln, Werten und unseren Empfindungen machen. Die Jugendlichen haben ein sehr hohes Mass an Selbstverantwortung und Selbstständigkeit entwickelt, sodass der Betrieb, besonders des Kiosks, von ihnen weiterhin sehr eigenständig in den erlaubten Öffnungszeiten geführt wurde. Die traditionelle Kreativwoche konnte durch den Lockdown erst in den Herbstferien anstatt im Frühling durchgeführt werden. Dabei haben die Jugendlichen ihre Cafeteria in eine Weltraumlandschaft umgestaltet. Wir wurden dabei von Malermeister Roger Ribary unterstützt und angeleitet.

### Tagesstruktur

In der ersten Jahreshälfte musste das Betreuungsangebot der Tagesstrukturen an die mit dem Lockdown verbundene Schliessung der Schulen angepasst werden. Die regulären Betreuungsangebote konnten während dieser Zeit nicht durchgeführt werden und wurden durch ein Notbetreuungsangebot in den einzelnen Schuleinheiten ersetzt. In enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen konnte für alle Familien eine Betreuungslösung gefunden werden.

Dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen in der Gemeinde Egg konnten die Tagesstrukturen gerecht werden, indem im August 2020 zwei neue Gruppen eröffnet wurden. In diesem

Zuge wurde auch der lang ersehnte Betreuungsstandort im Schulhaus Bützi eröffnet. Seit Beginn des Schuljahres 2020/21 führen die Tagesstrukturen zwei Gruppen in denen neu ausschliesslich Kindergartenkinder betreut werden. Damit können die Bedürfnisse der Kleinsten besser berücksichtigt werden. Es wurde ein Eingewöhnungskonzept für die Kindergartenkinder erarbeitet. Mit einem Eingewöhnungsmorgen am letzten Samstag in den Sommerferien hatten die Kinder und Eltern erstmalig die Gelegenheit die Betreuungspersonen und die Räumlichkeiten ganz in Ruhe kennenzulernen. Damit konnten viele Unsicherheiten bereits im Vorfeld aus dem Weg geräumt werden.

Die Ferienaktionen in den Frühlingsferien konnten aufgrund der Corona-Pandemie Bestimmungen leider nicht durchgeführt werden. In der ersten Sommerferienwoche fand das Angebot statt und Kinder und Betreuungspersonen hatten Spass rund um das Thema "Haustiere". Die Betreuung in den Herbstferien fand aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht statt.



Tagesstruktur

### Bibliothek

Im Rahmen unseres Jahresthemas, „Digitalisierung und Mensch 2020“, starteten wir eine Veranstaltungsreihe. Tobias Danzer (Nox Robots, D-Pforzheim) zeigte die Geschichte der Digitalisierung auf, erklärte die Gegenwart und umriss die Zukunft unserer Gesellschaft im digitalen Zeitalter. Begleitet wurde er von Pepper, einem humanoiden Roboter. Wir filmten die-

sen Vortrag und konnten so in der heruntergefahrenen Zeit der Corona-Pandemie allen Eggen auf unserer Homepage neue digitale Angebote zur Verfügung stellen. In diesem Rahmen zeichneten wir auch Buchempfehlungen und Tipps unseres Teams auf (Homepage Bibliothek Egg). Anfang März konnte man in der Bibliothek eine Woche lang einen 3D Drucker bestaunen und unter der fachmännischen Aufsicht eines Spezialisten druckte dieser non Stop dreidimensionale Figuren und Gegenstände. Eine lecke Wasserleitung in unserer Decke verursachte einen beachtlichen Wasserschaden und wir mussten die beschädigten Medien sowie Regale ersetzen und den Boden stellenweise erneuern. Die Corona-Pandemie hinderte uns daran, unser Programm fortzusetzen. Wir mussten schliessen und alle Veranstaltungen absagen.

Mit unseren Kunden blieben wir jedoch per Mail in Kontakt und orientierten sie laufend über unsere Aktivitäten. Wir halfen mit einer Mail-Hotline bei der elektronischen Ausleihe von Medien. Ebenfalls stellten wir einen Reservations- und Abholdienst auf die Beine, welcher rege genutzt wurde. Für die Schulklassen stellten wir Kollektionen zusammen und gaben diese an die Lehrpersonen weiter. Mitte Mai ging es dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten los und wir konnten die Ausleihe jeweils mit den erforderlichen Schutzmassnahmen aufrechterhalten. Unser Team wurde 2020 durch zwei neue Mitarbeitende ergänzt: zum einen Raffael Cellana (Wirtschafts- und Informatikstudent), welcher unser neues Projekt zum Lehrplan 21 (Unterstützung der Schule und der Öffentlichkeit im Bereich der Informations- und Medienkompetenz) betreut und auch in der Ausleihe mitarbeitet. Und zum andern Monica Näf, welche in den nächsten Jahren die Ausbildung zur Fachfrau für Information und Dokumentation durchläuft. So entwickelt sich die Bibliothek Egg, trotz Corona-Pandemie, stetig weiter.

## **Einheitsgemeinde Plus (EHG+)**

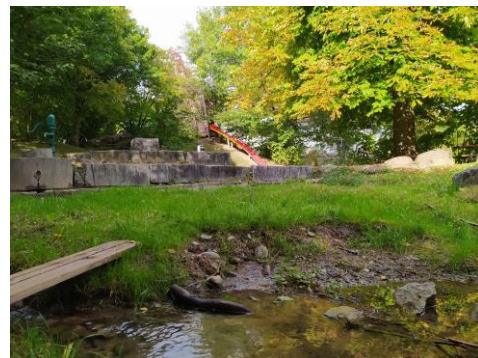
Zu Beginn des Jahres 2020 starteten die durch den Gemeinderat favorisierten Kategorien Alter, öffentliche Plätze, Spielplätze und Intern mit ihren Arbeitsgruppen. Abrupt wurden diese dann ebenfalls in eine Zwangspause beordert und konnten erst nach den Sommerferien ihre Arbeit wiederaufnehmen. Dennoch konnten bereits einige Meilensteine erreicht werden.

### **Öffentliche Plätze**

Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit öffentlichen Plätzen in Egg. Ein ausführliches Inventar sowie erste Ideen bezüglich einer „mobilen“ Gestaltung des Chilbiplatzes wurde dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt.

### **Spielplätze**

Des Weiteren wurde eine datenbasierte Qualitäts-Überprüfung aller Spiel- und Schulhausplätze in Egg vorgenommen. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen sollen nun Vorschläge für eine Optimierung der Spielräume ausgearbeitet werden.



Spielplatz Bützi

### **Die Website der Gemeinde als Kommunikationsplattform**

Parallel zu den regelmässigen Informationen zum aktuellen Projektstand im DrüEgg und in der Schulzeitung eggole, hat das Projekt EHG+ unter der Rubrik „Politik“ auf der Website der Gemeinde einen eigenen Bereich erhalten. Neben vielen interessanten Informationen zum Projekt, wird laufend über die neusten Fortschritte und Beschlüsse der Behörden informiert.



# Statistiken

## Bildung

### Zahlen zur Schulsozialarbeit

Zum Unterschied Vorjahr, Vakanz und Lock-down beachten. Stundenaufwand für:

- Einzelbegleitungen 880 Std. (2019: 930)
- Klassen- und Gruppenbegleitungen ca. 140 Std (2019: 320)

Bildung und Prävention ca. 600 Std. (2019: 700)

### Zahlen zur offenen Jugendarbeit

Öffnungszeiten Jugendräume:

- Jugendhaus 165 Std. (2019: 200)
  - Streetwork 12 Std. (anstelle Jugendbüro)
- Midnight 30 Std. (2019: 54)

Besucherzahlen Jugendräume:

- Mädchen ca. 398 Besuche
- Jungen ca. 499 Besuche

\*Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf die Treffangebote. Midnight Sports, Projekte, Ausflüge etc. sind nicht inkludiert.

### Zahlen zur Tagesstruktur

Die Zahlen basieren jeweils auf einem Schuljahr.

Besucherzahlen:

- Frühbetreuung 539 Besuche (2018/19 512 Besuche)
- Mittagstisch 13'406 Besuche (2018/19 12'230 Besuche)
- Nachmittagsbetreuung 3'430 Besuche (2018/19 3'167 Besuche)
- Spätbetreuung 2'901 Besuche (2018/19 2'848 Besuche)
- Ferienaktionen eine Woche in den Sommerferien

Das Angebot wurde von 148 Familien (2018/19: 150 Familien) genutzt. Dies waren insgesamt 205 Kinder (2018/19: 199 Kinder).

### Zahlen zur Bibliothek

Aktive Benutzer der öffentlichen Ausleihe und der Schule:

Total 1'766 (2019: 1'748)

Besucherzahlen:

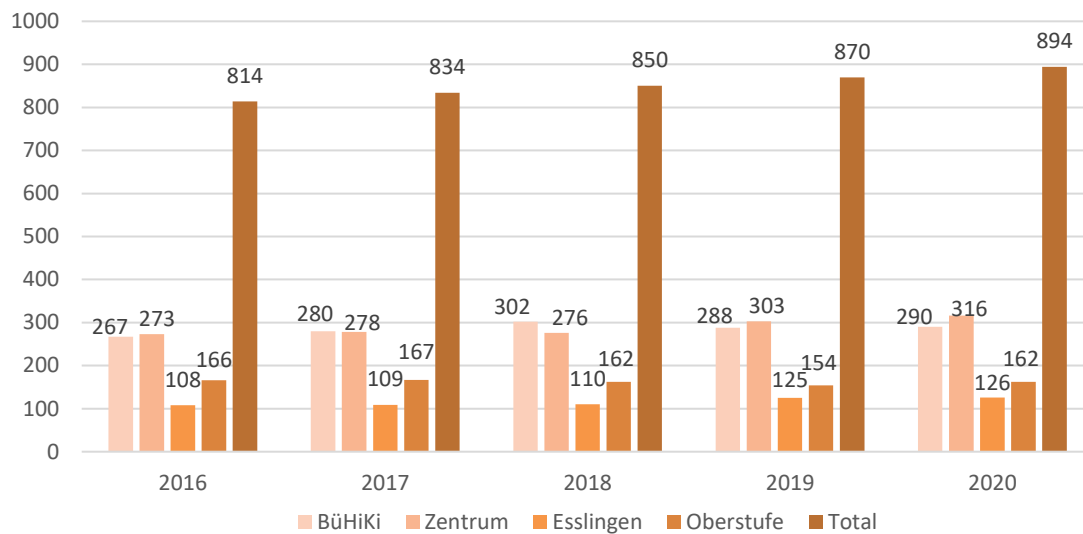
Total 37'644 (1. August bis 31. Dezember 2019 12'374)

Medienbestand:

Total 17'981 Medien (2019: 16'750)

Ausleihe für die Öffentlichkeit und die Schule: Total 55'397 Ausleihen (2019: 60'218) (aufgrund der Covid-19-Pandemie war die Bibliothek während 4 Wochen geschlossen).

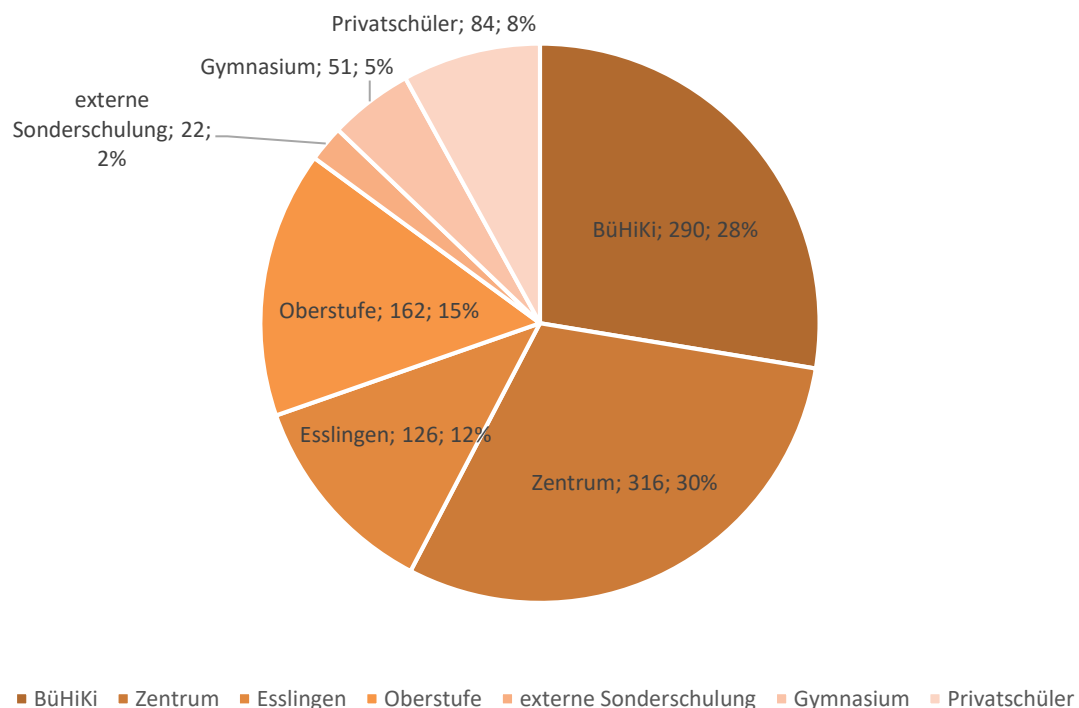
## Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Schuleinheit 2015 - 2020



### Lehrende und Lernende

In Egg unterrichteten im Berichtsjahr rund 150 Lehrpersonen in vier Schuleinheiten 894 Schülerinnen und Schüler. 157 Schülerinnen und Schüler besuchen Schulen ausserhalb der Gemeinde Egg dies ergibt ein Total von 1051 Schülerinnen und Schülern.

### Anteil Schülerinnen und Schüler per 31. Dezember 2020 der Gemeinde Egg



An 15 externen Sonderschulen werden Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf unterrichtet. Die Schüler der Gymnasialklassen besuchen diverse Kantonsschulen.

# Soziales

## Sozialhilfe

Während des Jahres 2020 wurde in 90 Fällen (2019: 100) an 144 betroffenen Personen (2019: 155) wirtschaftliche Hilfe ausgerichtet. Die eigentlichen Fallzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr etwas reduziert. Der administrative Aufwand ist durch die Komplexität der Fälle nach wie vor unverändert hoch.

Zudem wurden 35 Anfragen (2019: 33) für wirtschaftliche Hilfe bearbeitet, ohne dass weiterführende Massnahmen getroffen werden mussten.

Die Sozialabteilung der Gemeinde Egg führt auch 5 freiwillige Einkommensverwaltungen (2019: 4).

Daneben wurde eine Vielzahl von telefonischen Auskünften erteilt und Personen an andere Stellen vermittelt oder über ihre Möglichkeiten zur Selbsthilfe informiert und beraten.

Die befürchtete Annahme, dass pandemiebedingt die Sozialhilfezahlen stark nach oben steigen, hat sich dank vorgelagerten Notunterstützungen und Kurzarbeit noch nicht bewahrheitet. Allerdings ist zu befürchten, dass sich die Auswirkungen am Arbeitsmarkt mit Verzögerung auf die Sozialhilfe auswirken wird.

## Sozialbehörde

Die Sozialbehörde hat, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Abteilung Soziales Egg, eine Kompetenzordnung geschaffen. Darin wird zwischen Normfällen und nicht Normfällen unterschieden. Die Anwendung hat sich auch im dritten Jahr bewährt und wurde weiterentwickelt. Es findet monatlich ein reger Austausch zwischen den Mitarbeitenden der Abteilung Soziales und den Mitgliedern der

Sozialbehörde statt. Zudem wurde im Dezember 2020 eine Strategiesitzung mit allen Beteiligten durchgeführt.

## Schuldenberatung

Personen mit Wohnsitz in Egg können Leistungen bei der Schuldenberatung beantragen. Im 2020 waren dies 5 Personen (2019:1)

## KESB

Alle gesetzlichen Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen werden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Uster verfügt. Die Sozialberatung Egg arbeitet gut mit der KESB zusammen. Die Sozialberatung konnte im 2020 insgesamt 5 Amtsberichte und Anfragen an die KESB einreichen (2019: 13).

## Alimentenhilfe

Alimentenbevorschussungen werden durch die Alimentenhilfe Wetzikon berechnet und letztendlich durch die Sozialbehörde abgenommen. Das Angebot wird regelmässig beansprucht. Im Jahr 2020 wurden für 22 (2019: 16) Kinder und Jugendliche in Egg laufende Bevorschussungsbeiträge ausgerichtet, zudem wird für 32 (2019: 24) Kinder und Jugendliche ein Alimenteninkasso geführt.

## Berufsbeistandschaft

Seit dem 1. Juni 2009 führt die Gemeinde Egg eine eigene Berufsbeistandschaft für Erwachsene. Seither nehmen die Fallzahlen jährlich zu. Im 2020 wurden 58 Erwachsenen-Mandate (2019: 51) geführt. Mit dem neuen ZGB sind die Betreuungsaufgaben seit 2013 aufwändiger geworden. Durch situationsangepasste Massnahmen entstand zwar ein Mehraufwand, andererseits erleben die Verbeiständeten mehr Autonomie, was dem Sinn des Gesetzgebers entspricht.

## Zusatzleistungen zur AHV/IV

Der Bereich der Zusatzleistungen (Ergänzungsleistungen und Beihilfe zu AHV/IV-Renten) wurde im April 2020 aus verschiedenen Gründen an die Sozialversicherungsanstalt SVA ausgegliedert. Dieser Bereich verzeichnet seit einigen Jahren eine konstante Entwicklung. Im Jahr 2020 wurden für 134 Personen mit einer AHV-Rente (2019: 144), 78 Personen mit einer IV-Rente (2019: 86) Zusatzleistungen ausgerichtet. Im 2020 wurden insgesamt 30 Neuanmeldungen (2019: 30), 11 Abmeldungen (2019: 21) und 9 Ablehnungen (2019: 10) verzeichnet. Total wurden 215 Ergänzungsleistungsfälle (2019: 230) geführt.

## Prämienverbilligung

Für wenig verdienende Haushalte sieht der Bund vor, dass die Sozialversicherungsanstalt (SVA), gestützt auf die Steuerdaten, eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) der Krankenkasse zukommen lässt. Koordiniert wird diese Leistung von der Abteilung Soziales in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich. 2'333 Personen (2019: 1'881) haben in Egg im Jahr 2020 IPV bezogen.

## Krippen und Tagesfamilien

Die Gemeinden stehen in der Pflicht Krippen und Tagesfamilien zu beaufsichtigen. Die Aufgabe wurde per Leistungsvereinbarung an die Triangel GmbH übertragen. Gleichzeitig wurde das Subventionsmodell mit demjenigen der Gemeinde für die Tagesstrukturen harmonisiert. Alle Krippen in Egg haben mit der Gemeinde eine Leistungsvereinbarung ausgearbeitet, dadurch sind sie berechtigt subventionierte Betreuungsplätze anzubieten. Im Weiteren wurden im 2020, 17 Kinder (2019: 20) durch den Tagesfamilienverein betreut. Davon waren 6 subventionierte und 11 nicht-subventionierte Plätze.

## Familienergänzende Betreuung

Seit diesem Jahr ist der Kinder- und Jugendbeauftragte innerhalb der Gemeinde Egg für die

familienergänzende Betreuung zuständig. Für alle Fragen und Anregungen zur „Frühen Kindheit“ sowie zur familienergänzenden Betreuung gibt es somit neue eine zentrale Anlaufstelle.

## Altersarbeit in Egg

Die Altersarbeit ist breit abgestützt und wird unter Einbezug der Auskunfts- und Informationsstelle für das Alter, des Alters- und Pflegezentrums Loogarten, der Spitex, der Pro Senectute, dem Trägerverein Egger für Senioren (efs) und der reformierten- sowie der katholischen Kirchgemeinde koordiniert. Hierzu finden jährlich zwei Sitzungen statt.

Eine Arbeitsgruppe überarbeitete das Altersleitbild von Egg und erarbeitete die Grundlage, auf welcher der Gemeinderat per 2021 eine 50 % Stelle für einen Altersbeauftragten genehmigte. Die Stelle wird im ersten Halbjahr 2021 besetzt werden.

2019 startete das Projekt der Einheitsgemeinde EHG+ mit einer Zukunftswerkstatt. Die demographische Situation zeigt, dass per Ende 2020 die Senioren einen Bevölkerungsanteil von mehr als 22 % ausmachen. Das Projekt soll den Aufbau einer verbindlichen und ganzheitlichen Alterspolitik, unter Einbezug aller Akteure, ermöglichen.

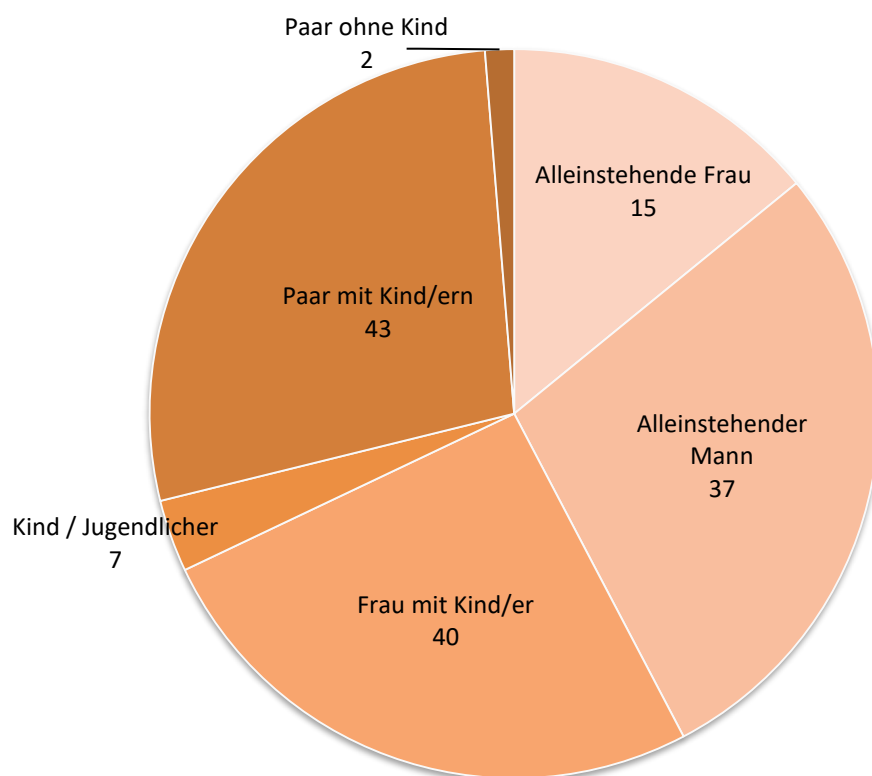
## Trägerverein Egger für Senioren

Der am 1. Januar 2015 gegründete Trägerverein Egger für Senioren (efs) ist aktiv und in allen Senioren-Haushalten der Gemeinde Egg ein Begriff. Eine umfassende Seniorenpost wird drei Mal jährlich an rund 1'400 Haushalte (Bewohner 65-jährig oder älter) verschickt. In Egg lebten per Ende 2020 total 1'924 Personen (2019: 1'986) über 65 Jahren. Der Verein betreibt eine eigene Homepage: [www.egger-fuer-senioren.ch](http://www.egger-fuer-senioren.ch).

# Statistik Soziales

## Sozialhilfe / Altersgruppen

Die begleiteten 144 Personen im 2020 in der wirtschaftlichen Hilfe lassen sich in folgende Gruppen einteilen:



Wie aus der Grafik hervorgeht, machen Paare mit Kindern, alleinerziehende Mütter sowie alleinstehende Männer den grössten Anteil an Sozialhilfebeziehenden aus.

# Steuern

## Steuerfakten

Die Gemeindesteuern 2020 sind mit einem unveränderten Steuerfuss von 98 % bezogen worden und brachten einen Ertrag von Fr. 28,6 Mio. (2019: Fr. 27,6 Mio.) ein. Die Steuererträge der natürlichen Personen über total Fr. 27,9 Mio. (2019: Fr. 26,9 Mio.) stiegen leicht an, die Erträge der juristischen Personen über 0,7 Mio. blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Anzahl der steuerpflichtigen Personen stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an von 5'560 auf 5'606. Die zehn stärksten natürlichen Personen haben im Rechnungsjahr 2020 ca. 11.4 % (2019: 11.0 %) zum ordentlichen Steuerertrag beigetragen.

## Steuererklärungsverfahren

Im Januar 2020 wurden insgesamt 5'083 Steuererklärungen zugestellt. Die offizielle Einreichfrist für die aktuell 4'224 unselbständigen Personen ist jeweils der 31. März. Bis am 1. April 2020 wurden 1'505 (2019: 1'665) Steuererklärungen eingereicht, was einem Anteil von ca. 29 % der zugestellten Formulare entspricht. Für 2'897 (2019: 3'329) Steuererklärungen wurde eine Fristerstreckung verlangt, davon wurden 1574 über die Online-Fristerstreckung auf der Homepage bzw. auf dem Treuhänder-Portal eingegeben, was einem Anteil von ca. 54 % entspricht. Bei 905 (2019: 1119) Steuerpflichtigen musste mindestens eine Mahnung zur Einreichung der Steuererklärung zugestellt werden. Von 104 (2019: 119) Personen wurde keine Steuererklärung

eingereicht, weshalb eine Einschätzung nach Ermessen vorgenommen werden musste. Das Personal der Abteilung Steuern schätzte insgesamt 2'955 Steuererklärungen selbständig ein (2019: 2'949). Die vom Kantonalen Steueramt Zürich verlangte Einschätzungsquote von 60 % der unselbständig Erwerbstätigen konnte mit 67 % (2019: 69 %) übertroffen werden.

## Quellensteuer

Die Anzahl der Quellensteuerpflichtigen Personen hat mit 492 Personen gegenüber dem Vorjahr (512) etwas abgenommen.

## Grundsteuern

Im 2020 wurden 169 (2019: 174) Handänderungen vollzogen. Insgesamt wurden 204 Fälle (2019: 145) erledigt. 70 Fälle (2019: 101) sind noch nicht veranlagt. Der Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern belief sich im Jahr 2020 auf Fr. 4'603'649 (2019: Fr. 5'298'439).

## Steuerbezug

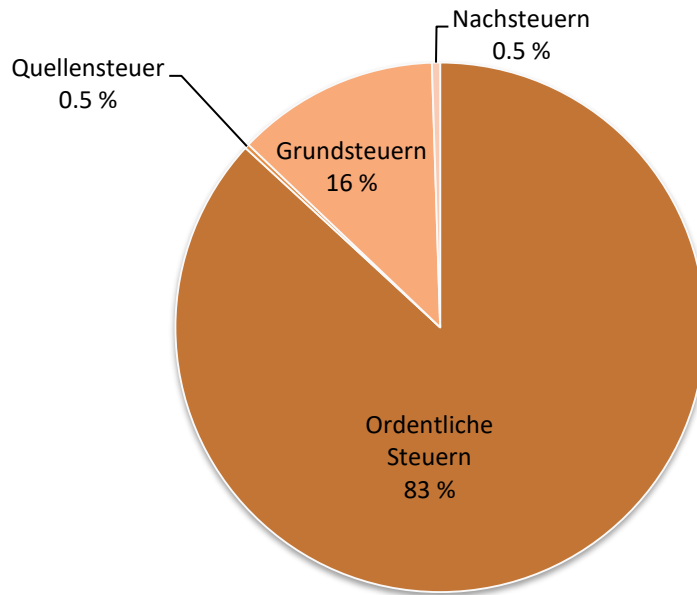
Im vergangenen Jahr wurden 480 (2019: 527) Zahlungsabkommen beantragt. 657 Personen (2019: 632) mussten mindestens einmal für die Steuerausstände gemahnt werden. Die Zahl der eingeleiteten Betreibungen blieb mit 152 Begehren gegenüber dem Vorjahr (151) unverändert. Bei 103 Personen (2019: 100) wurde ein Pfändungsverfahren eingeleitet.

Im Kalenderjahr 2020 wurden Steuerausstände über total (inkl. Staatssteuern) Fr. 269'088.75 (2019: Fr. 231'444.45) abgeschrieben und es konnten abgeschriebene Forderungen von Fr. 41'308.50 (2019: 41'754.70) erfolgreich wieder eingebracht werden.

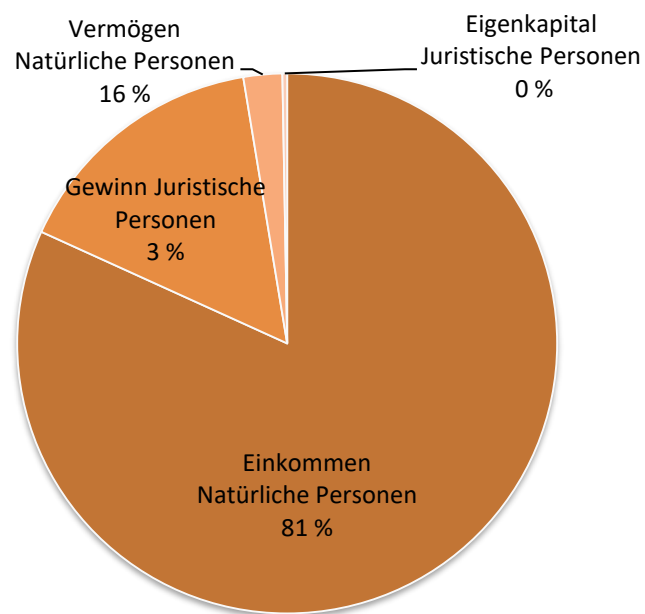
# Statistiken

## Steuern

**Steuerertrag 2020 nach Steuerarten  
(Erträge politische Gemeinde und Schulgemeinde)**



**Steuerertrag Staats- und Gemeindesteuern 2020 nach Gruppen  
(Verhältnis Privatpersonen/Firmen bzw. Einkommen/Vermögen)**



# Finanzen

Die Finanzabteilung führt die Buchhaltungen der Politischen Gemeinde, der Reformierten Kirchgemeinde Egg und des Zivilschutz-Zweckverbandes der Gemeinden Egg, Mönchaltorf und Oetwil am See.

Personell besteht die Finanzabteilung aus vier Mitarbeitenden und einem Lernenden, der jeweils ein halbes Jahr die Abteilung kennenlernen kann. Der Abteilungsleiter ist auch für die Informatik verantwortlich.

Die Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 beschäftigte die Finanzabteilung auch noch im Jahr 2020. Die gewonnenen Erfahrungen aus dem Jahr 2019 konnten sowohl im Budget als auch in der Jahresrechnung berücksichtigt werden. So führten u.a. neue Funktionen (Kostenstellen) und neue Konten zu Veränderungen im Buchungsprozess. Dieser Lernprozess dauert weiterhin an und die Erkenntnisse werden laufend in den jeweiligen Prozessen umgesetzt.

Der Leiter Finanzen war zudem im Jahr 2020 mit der IT-Umstellung auf die beiden neuen Anbieter mit einem weiteren Schlüsselprojekt stark ausgelastet.

## Erfolgsrechnung

Anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 1,8 Mio. schliesst die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 223'544.38 ab.

Das bedeutet ein um Fr. 2 Mio. besseres Ergebnis als budgetiert, was u.a. auf folgende Gründe zurückzuführen ist:

Im Bereich Finanzen und Steuern liegt der Steuerertrag der allgemeinen Gemeindesteuern rund Fr. 1,5 Mio. höher und die Grundstückgewinnsteuern liegen mit Fr. 0,8 Mio. höher als budgetiert.

Im Bereich Gesundheit sind die Pflegefinanzierungskosten bei Alters- und Pflegeheimen mit Fr. 254'000 und bei der ambulante Krankenpflege Spitex mit Fr. 79'000 höher als budgetiert. Insgesamt sind die Nettokosten in diesem Bereich rund Fr. 300'000 höher als geplant.

Im Bereich Soziale Sicherheit ist der Nettoaufwand insgesamt rund Fr. 365'000 höher als budgetiert. Davon betroffen sind die Ergänzungsleistungen bei der AHV, die netto Fr. 181'000 höher sind als budgetiert. Bei der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe ist der Nettoaufwand Fr. 319'000 höher als vorgesehen. Auf der anderen Seite ist der Nettoaufwand in der Fürsorge rund Fr. 100'000 tiefer als erwartet.

Die übrigen Bereiche weisen insgesamt netto keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget auf. Zu berücksichtigen gilt allerdings, dass im Corona-Pandemie Jahr verschiedene Veranstaltungen wie z.B. der 1. August oder der Neuzuzügertag nicht durchgeführt wurden und im Bereich Bildung auf Exkursionen und / oder Lager verzichtet wurde. Dies führt zu tieferen Aufwendungen. Im Gegenzug sind Aufwendungen für den ZVV oder für die Bereitstellung von Infrastruktur (Schutzmassnahmen, IT-Infrastruktur / Access) höher als geplant. Zusätzlich sind Ertragsausfälle bei den Tagesstrukturen und bei den Elternbeiträgen zu verzeichnen.

## Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens waren Netto-Investitionen von rund Fr. 8,2 Mio. geplant. Davon waren Fr. 3,3 Mio. für das Provisorium Bützi vorgesehen.

Die effektiven Investitionen im Jahr 2020 betragen Fr. 6,0 Mio. und die Einnahmen Fr. 1,1 Mio. was zu Nettoinvestitionen von Fr. 4,9 Mio. führte.



Bei den Schulliegenschaften liegen die Kosten für das Provisorium Bützi inkl. der Ausrüstung der Klassenzimmer mit Fr. 2,7 Mio. rund Fr. 0,6 Mio. unter den budgetierten Werten von insgesamt Fr. 3,3 Mio.

Im Bereich Gemeindestrassen wurden einzelne Projekte (wie z.B. Güeterstalstrasse, im grünen Hof) verschoben oder der Bauablauf verzögert sich ins laufende Jahr 2021. Anstelle der geplanten Fr. 1,5 Mio. wurde Fr. 0,8 Mio. investiert.

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung waren Investitionen im Umfang von Fr. 3,2 Mio. vorgesehen. Auch hier führten Verzögerungen bei einzelnen Projekten zu Minderinvestitionen, sodass nur Investitionen im Umfang von Fr. 1,6 Mio. getätigt wurden. Zusätzliche Einnahmen von Anschlussgebühren für grössere abgeschlossene Projekte aus den Vorjahren führten zu Mehreinnahmen von Fr. 717'000. Insgesamt liegen die Nettoinvestitionen in diesem Bereich rund Fr. 2,4 Mio. tiefer als budgetiert.

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens wurde der geplante Verkauf der Liegenschaft Drittenberg noch nicht realisiert.

## Informatik

Der Vertrag mit dem bisherigen ICT-Anbieter wurde per Mitte Jahr beendet. Die Gemeindeverwaltung wurde per 1. Juli 2020 auf die Lösungsplattform der OBT AG, Zürich und diejenige der Schule per 1. August 2020 auf die Lösungsplattform der Scheuss & Partner AG, Zürich, migriert. Technisch stellen beide Anbieter eine Cloud-Lösung zur Verfügung, welche es ermöglicht, sich standortunabhängig in die Systeme einzuwählen. Diese Lösung hat sich gerade in Zeiten von Home-Office als sehr nützlich erwiesen.

## Kennzahlen

Detaillierte Finanzkennzahlen sind im Anhang zur Jahresrechnung ersichtlich (Haushaltsgleichgewicht, Eigenkapital, Selbstfinanzierung, Nettovermögen, Investitionen). Die Jahresrechnung wird jeweils kurz nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

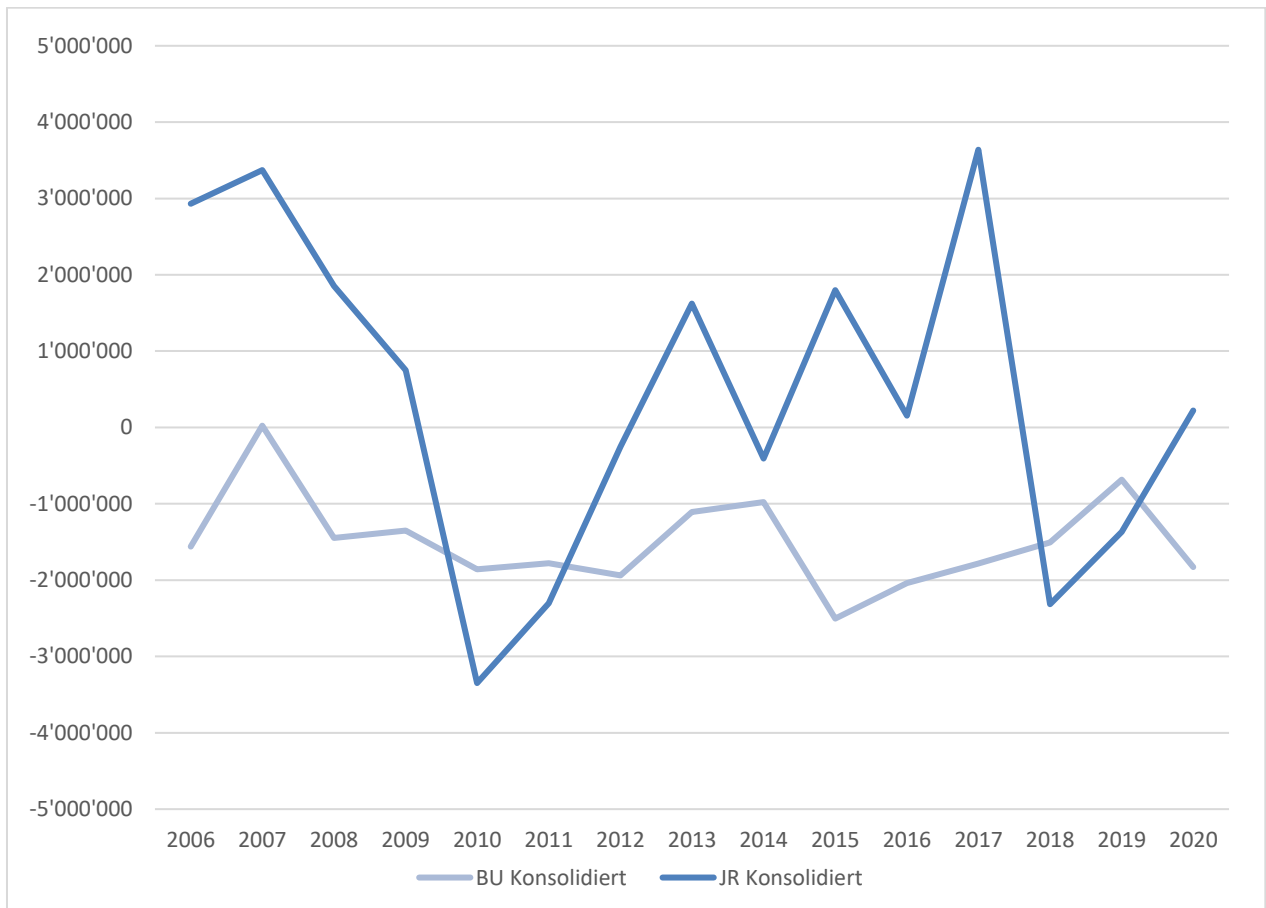
## Finanzpolitische Ziele

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. November 2020 mit Beschluss Nummer 398 die Finanzpolitischen Ziele der Gemeinde Egg festgelegt. Diese wurden in Hauptziele und Nebenziele als Grundsätze definiert. Die drei Hauptziele sind in diesem Jahresbericht aufgeführt.

<b>Hauptziele</b>		
<b>Haushaltsgleichgewicht, Nettovermögen, Begrenzung der Verschuldung</b>		
<b>Führungsinstrumente</b>	<b>Zielwerte / Messgrößen</b>	<b>2020</b>
<b>Erfolgsrechnung</b> Saldo aus Aufwand und Ertrag.	Der Saldo der Erfolgsrechnung liegt mittel- bis langfristig innerhalb einer Bandbreite von Fr. + / - 5,0 Mio. Periode: 5 vergangene Jahre; 3 Budget-/Planjahre. – Ist-Jahre 2015-2019: kumuliert netto plus Fr. 1,9 Mio. – Jahr 2020: plus Fr. 0,2 Mio. – Planjahr 2021: minus Fr. 2,2 Mio. – Planjahr 2022: minus Fr. 2,0 Mio. (inkl. 6 % Steuerfusserhöhung ab 2022)	Der Saldo der Erfolgsrechnung über die Periode 2015-2022 resultiert in einem kumulierten Aufwandüberschuss von Fr. 2,1 Mio.
<b>Nettovermögen</b> (Steuerhaushalt) Das Nettovermögen ist die Differenz zwischen dem Finanzvermögen und dem Fremdkapital.	Nettovermögen Steuerhaushalt > Fr. 0	Das Nettovermögen des Steuerhaushaltes betrug per Ende 2020 Fr. 17,4 Mio.  (Das Nettovermögen des Gesamthaushalts inkl. Spezialfinanzierungen betrug per Ende 2020 Fr. 13,8 Mio.).
<b>Selbstfinanzierungsgrad (SFG)</b> (Steuerhaushalt) Anteil Nettoinvestitionen, der aus selbst erarbeiteten Mitteln (Cash Flow) finanziert wird.	Nettovermögen: > Fr. 0 keine Vorgaben Nettoschuld: < 500 p/Einwohner SFG 50 % < 500 bis 1'000 p/EW SFG 75 % >1'000 p/EW SFG 100 % Schwellenwerte pro Einwohner berücksichtigen die Entwicklung der der Gemeinde.	Das Nettovermögen pro Einwohner im Steuerhaushalt beträgt Fr. 1'978 per Ende 2020 (Gesamthaushalt 1'559). Steuerhaushalt 2020: Netto-Invest.: Fr. 4,5 Mio. Cash Flow: Fr. 2,3 Mio. SFG: 52 %

## Konsolidiertes Rechnungsergebnis 2006 – 2020

Die Ergebnisse von 2006 bis 2020 sind konsolidiert dargestellt und beinhalten die Jahresrechnungen der Schule und der Politischen Gemeinde. Ab dem Jahr 2016 erfolgt die Buchführung und Rechnungslegung als Einheitsgemeinde.



# Statistiken Finanzen

## Erfolgsrechnung 2020 in 1'000 Franken

Erfolgsrechnung in CHF 1'000	Aufwand	Ertrag	Netto 2020	Budget 2020	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	4'822	1'586	-3'236	-3'250	13
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'102	334	-1'767	-1'826	59
2 Bildung	20'141	970	-19'170	-19'103	-67
3 Kultur, Sport und Freizeit	898	34	-864	-927	63
4 Gesundheit	2'872	3	-2'869	-2'569	-300
5 Soziale Sicherheit	9'336	3'844	-5'492	-5'127	-365
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4'011	495	-3'516	-3'375	-141
7 Umweltschutz und Raumordnung	6'112	5'115	-996	-1'125	129
8 Volkswirtschaft	288	1'221	933	836	96
9 Finanzen und Steuern	1'268	38'469	37'201	34'635	2'567
<b>Total</b>	<b>51'848</b>	<b>52'071</b>	<b>224</b>	<b>-1'830</b>	<b>2'054</b>

## Erfolgsrechnung / Budget 2020 (Aufwand)

Erfolgsrechnung Aufwand	RE 2020	BU 2020	Differenz	RE in %
0 Allgemeine Verwaltung	4'822'184	4'826'400	-4'216	9.30%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'101'559	2'198'150	-96'591	4.05%
2 Bildung	20'140'553	20'153'700	-13'147	38.85%
3 Kultur, Sport und Freizeit	897'962	957'100	-59'138	1.73%
4 Gesundheit	2'871'608	2'571'400	300'208	5.54%
5 Soziale Sicherheit	9'335'632	9'101'400	234'232	18.01%
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4'010'637	3'893'700	116'937	7.74%
7 Umweltschutz und Raumordnung	6'111'740	6'103'350	8'390	11.79%
8 Volkswirtschaft	287'865	279'000	8'865	0.56%
9 Finanzen und Steuern	1'268'173	1'654'200	-386'027	2.45%
<b>Total</b>	<b>51'847'912</b>	<b>51'738'400</b>	<b>109'512</b>	<b>100.00%</b>

## Erfolgsrechnung / Budget 2020 (Ertrag)

Erfolgsrechnung Ertrag	RE 2020	BU 2020	Differenz	RE in %
0 Behörden und Verwaltung	1'585'961	1'576'700	9'261	3.05%
1 Rechtsschutz und Sicherheit	334'309	372'000	-37'691	0.64%
2 Bildung	970'287	1'050'800	-80'513	1.86%
3 Kultur und Freizeit	33'989	30'300	3'689	0.07%
4 Gesundheit	2'880	2'700	180	0.01%
5 Soziale Wohlfahrt	3'844'105	3'974'600	-130'495	7.38%
6 Verkehr	494'629	519'000	-24'371	0.95%
7 Umwelt und Raumordnung	5'115'309	4'978'150	137'159	9.82%
8 Volkswirtschaft	1'220'707	1'115'400	105'307	2.34%
9 Finanzen und Steuern	38'469'281	36'288'750	2'180'531	73.88%
<b>Total</b>	<b>52'071'456</b>	<b>49'908'400</b>	<b>2'163'056</b>	<b>100.00%</b>

# Kontakte

## Präsidiales

Telefon: 043 277 11 70

[info@egg.ch](mailto:info@egg.ch)

## Bau & Sicherheit

Telefon: 043 277 11 20

[bauamt@egg.ch](mailto:bauamt@egg.ch)

## Infrastruktur

Telefon: 043 277 11 20

[bauamt@egg.ch](mailto:bauamt@egg.ch)

## Bereich Sicherheit/Einwohnerkontrolle

Telefon: 043 277 11 11

[sicherheit@egg.ch](mailto:sicherheit@egg.ch)

[einwohnerkontrolle@egg.ch](mailto:einwohnerkontrolle@egg.ch)

## Bildung

Telefon: 043 277 11 40

[bildung@egg.ch](mailto:bildung@egg.ch)

## Soziales

Telefon: 043 277 11 30

[sozialabteilung@egg.ch](mailto:sozialabteilung@egg.ch)

## Steuern

Telefon: 043 277 11 60

[steueramt@egg.ch](mailto:steueramt@egg.ch)

## Finanzen

Telefon: 043 277 11 50

[finanzen@egg.ch](mailto:finanzen@egg.ch)

## Adresse Gemeindeverwaltung

Forchstrasse 145, 8132 Egg

[www.egg.ch](http://www.egg.ch)

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.30 - 12.00 / 14.00 - 18.00

Dienstag -

Donnerstag 08.30 - 12.00 / 14.00 - 16.30

Freitag 07.30 - 15.00 (durchgehend)

## Impressum

Herausgegeben vom Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung Egg im Mai 2020.

## Fotos

Die Fotos wurden durch die Gemeindeverwaltung Egg aufgenommen und sind Eigentum der Gemeinde.

## Redaktion und Gestaltung

Gemeindeverwaltung Egg